

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 25/17 • 56. Jahrgang
16. Dezember 2017



Bild: Thomas Janik





Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

LUST AUF ABNEHMEN?

mit **figurOScout**



AktiVita
Wächtersbach 1517

Sprechstunden
Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

**in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

geföhlt habe ich das letzte Weihnachtsvorwort doch erst vor ein paar Wochen geschrieben und schon steht Weihnachten wieder vor der Tür.

Ich möchte Ihnen von einer Geschichte berichten, die mir der Nikolaus auf unserem letzten Weihnachtsmarkt erzählt hat.



Der Nikolaus war von seiner Runde vom Verteilen der Weckmänner und Mandarinen auf dem Rückweg zum Nordpol und kam am Stand der Kerzenzieher der evangelischen Kirchengemeinde vorbei. Dort erspähte ihn ein kleiner blonde Junge, er mag vielleicht fünf Jahre alt gewesen sein, rannte auf ihn zu, klammerte sich an sein Bein und bat darum hochgehoben zu werden.

Nach den üblichen Gesprächen zwischen Nikolaus und Kindern drückte er den Nikolaus fest an sich und sagte: „Schön, dass Du wieder da bist!“

Was will ich Ihnen mit dieser Geschichte sagen? Lassen wir doch die Kinder Kinder sein und freuen uns über ihre Unbedarftheit und den Glauben an das Gute.

Ich wünsche Ihnen eine schöne restliche Adventszeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Alles Gute für Sie!

Herzlichst Ihr
Lars Wendt
Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins



Unseren verehrten Gästen
Freunden und Bekannten
wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Landgästhof „Zur Quelle“
Leipziger Straße 15 • Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10 • www.gasthof-zur-quelle.de



Allen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern wünschen wir
ein frohes besinnliches
Weihnachtsfest und ein
glückliches, friedliches
neues Jahr!

Ihr SPD Ortsverein Wächtersbach

Die Menschen haben keine Zeit mehr,
irgendwas kennenzulernen.
Sie kaufen sich alles fertig
in den Geschäften.



Antoine de Saint-Exupéry (1900 - 1944)

JFV Kinzigtal-Brachtal-Wächtersbach Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung



Neudorf. Am Montag, 8. Januar 2018, findet um 19.30 Uhr, die ordentliche Mitgliederversammlung des JFC Kinzigtal-Brachtal-Wächtersbach, im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf, Neue Straße 9, statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Anträge bitte

bis sieben Tage vor der Versammlung schriftlich an die Vereinsanschrift oder per Mail an detlegreb@aol.com einreichen. Die Tagesordnung sieht neben der Eröffnung und Begrüßung den Bericht des Vorstandes, der Jugendleitung, der Kassenprüfer und den Kassenbericht sowie Vorstandswahlen, etc. vor. Der Entwurf der Satzungsänderung kann zur Einsicht beim Schriftführer Detlef Greb angefordert werden: 0151-22361427 oder detlegreb@aol.com.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Wir wünschen
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2018!

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

KLEINANZEIGE

Wir suchen zuverl. Hunde-Nanny in Aufenau. Habt ihr Freude im Umgang mit Hunden, oder sogar eine kl. Spielgefährtin für unseren Mops? Dann meldet Euch. Gerne Schüler, Studenten, Hunde-Liebhaber für ein Taschengeld. Handy: 0151-29111202.





Die Geschichte der Christbaumkugeln

Nach einer Legende stammen die ersten Kugeln von einem Glasbläser aus Lauscha (Thüringen), der sich die vorher üblichen Äpfel und Walnüsse nicht leisten konnte. Aus dem Jahr 1848 ist ein Auftrag über Weihnachtsgugeln aus dem Bestellbuch eines Glasbläfers vermerkt. Zuerst nutzten die Glasbläser eine gesundheitsschädliche Legierung aus Zinn und Blei zur Verspiegelung der Glasoberflächen.

Seit ca. 1870 wurde Silbernitrat verwendet, das auch heute noch bei der Spiegelherstellung benutzt wird. Die Produktion großer Mengen der Christbaumkugeln wurde durch den Bau einer Gasanstalt im Jahr 1867 in Lauscha möglich, denn nur eine sehr heiße Gasflamme ermöglichte das Blasen großer und dünnwandiger Kugeln.

Das deutsche Kaiserhaus erhob damals den Weihnachtsbaum zu einem nationalen Symbol und der Schmuck wurde immer beliebter. Der mit Glaskugeln geschmückte Christbaum gilt bis heute als Inbegriff von Weihnachten.

Schon im Jahr 1880 wurde Franklin Winfield Woolworth, der Eigentümer der amerikanischen Kaufhauskette auf die Christbaumkugeln aus Lauscha aufmerksam. Er importierte den Schmuck in großen Mengen in die Vereinigten Staaten.



Gewinnspiel für unsere Leser

In unserer heutigen Weihnachtsausgabe haben Sie die Möglichkeit, Shopping-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro zu gewinnen.

Such mich!
Wie oft ist unser „Elch-Hund Hugo“ in dieser Ausgabe (siehe Muster inklusive!) der Heimatzeitung versteckt? (Das Bild kann auch gespiegelt sein!) Die Lösung können Sie persönlich abgeben, uns per Post (Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach) oder auch per Email senden (info@vgv-waechtersbach.de).

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 30. Dezember 2017.

Die Gewinner werden in Heft 1/2018 am 13. Januar 2018 bekannt gegeben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Glück beim Suchen,
Ihr Verkehrs- und Gewerbeverein

Bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts waren die Thüringer Glasbläser konkurrenzlos, doch bereits vor dem Ersten Weltkrieg stieg eine Wiener Firma in das Geschäft ein, und ab den 1920er Jahren gab es weitere Hersteller von Glasschmuck in Gablonz im damaligen Böhmen. Später wurde auch in Polen und den USA produziert. Seit den 50er Jahren kommen auch immer mehr Kunststoffkugeln in Mode, da diese weniger zerbrechlich sind.



Number One

HAARE • WELLNESS • SOLARIUM

by Aysun Tekin

*Ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins Neue Jahr
wünscht Ihnen*

Ihr Team von Number One

REDKEN
27th AVENUE NYC

ghd

WELLA
PROFESSIONALS

L'ORÉAL
PROFESSIONNEL
PARIS

GOLDWELL
COLORS TO ENLIGHTEN. CARES TO NURTURE.

SP

TIGI

Schwarzkopf
PROFESSIONAL

KÉRASTASE
PARIS

Unsere neuen Öffnungszeiten ab dem 1. Dezember:
Montags geschlossen · Di. bis Fr.: 8 bis 20 Uhr · Sa.: 8 bis 18 Uhr

Bahnhofstraße 54 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-70 86 64

Kreatives Lädchen
SETA
Fee

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen Seta-Fee
„Gemeinsam statt einsam!“

Kreative Freizeitgestaltung
für Jung und Alt!
Auch für Menschen
mit besonderen Bedürfnissen -
mit täglichen
Beschäftigungsangeboten.

Inh. D. Guhlke
Friedrich-Wilhelm-Str. 1
63607 Wächtersbach
Tel.: 0157-58784828
06053-7068734

Mo. bis Fr.,
täglich 9 bis 17 Uhr

Gratis-Gutschein
für einen halbtägigen Aufenthalt
mit unterhaltsamen Stunden
im kreativen Lädchen.

**Ein frohes
Weihnachtsfest...**
...und alles Gute für das Neue Jahr
2018
wünschen wir allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden.
Danke für Ihr Vertrauen...

**Matthias Gerhardt
Stefanie Bormann**

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Wüstenrot Service-Center, Poststr. 16,
63607 Wächtersbach, Tel. 06053-2664

Weihnachtliche Ausmal-Aktion



Mitmachen und Gewinnen!

Was müsst ihr tun?

Ganz einfach! Ihr seid unter 14 Jahre alt? Dann nehmt die Vorlage aus der Zeitung oder kopiert sie und malt sie schön aus. Das fertige Bild schickt ihr uns dann bitte bis zum **Mittwoch, 27. Dezember** zu (Verkehrsbüro, Am Schloßgarten 1) oder werft es direkt in unseren Briefkasten ein. Die drei schönsten Einsendungen erhalten ein weihnachtliches Überraschungs-Paket. (Bitte Name/Adresse, etc. nicht vergessen!)

Name, Vorname:

Adresse:

Alter:

Tel.:





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 16. Dezember 2017

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*



auch im Jahr 2017 verging die Zeit schneller denn je; worin dieses sich allseits verbreitende Gefühl auch immer begründet. Weihnachtszeit ist auch Zeit innezuhalten, zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

Wir blicken zurück und mussten von Begleitern und Weggefährten des täglichen gesellschaftlichen Lebens Abschied nehmen. Insbesondere sind unsere Gedanken in diesen Tagen bei unserem verstorbenen Bürgermeister a.D. Rainer Krätschmer. Die Bilder seines Wirkens und seiner Leistungen für unsere Stadt sind uns in den letzten Tagen und Wochen bewusster denn je.

Gemeinsam mit Ihnen konnten wir auch im Jahr 2017 vieles realisieren und umsetzen. Die Dorferneuerung in den Stadtteilen Hesseldorf, Weilers und Neudorf wurde fortgeführt. Der Kunstrasenplatz für unsere Vereine und Schulen wurde errichtet. Der Stadtumbau zur Entwicklung unseres ehemaligen Brauereigeländes wurde gestartet. Das Schloss hat ein neues Dach erhalten, die Sanierung wird fortgeführt, und an der Elisabeth-Curtdts-Kindertagesstätte werden neue Kindergartenplätze geschaffen. In Leisenwald steht das Backhaus an und die Bushaltestelle wird verändert, um mehr Sicherheit für die Fahrgäste zu bieten. Die Freiwillige Feuerwehr in Waldensberg wird sich mit Räumlichkeiten in der Alten Schule erweitern können. Und für den Stadtteil Wittgenborn steht der Umbau des Kindergartens an.

Auch in diesem Jahr gilt der Dank unseren vielen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, in den sozialen Gruppen und Institutionen; ein herzliches Dankeschön gilt gleichermaßen den engagierten Jugendlichen und den Senioren. Insbesondere ist auch unseren Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden in der Innenstadt und in den Stadtteilen für ihre zahlreichen Einsätze sowie den weiteren Rettungs- und Einsatzkräften vor Ort zu danken.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ersten Stadtrates Oliver Peetz, der städtischen Gremien sowie all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine schöne feierliche Weihnachtszeit sowie einen angenehmen Jahreswechsel. Möge Ihr persönliches neues Jahr geprägt sein von Gesundheit, Glück und genug Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens.

Herzlich

Andreas Weiher
Bürgermeister



Erzieherinnen Hanae El Alami und Christiane Merker-Bauer; Christian Nix von der Baumschule Nix, Personalamtsleiter Martin Horst; Leiterin der Kita Marion Weismüller; Martina Nix von der Baumschule Nix und die Kinder der Kita Löwenzahn Aufenau.

Alle Jahre wieder...!

Aufenau. Die Löwenzahn Kindergartenkinder aus Aufenau machten sich auf den Weg zu den Tannenbaumkulturen der Firma Baumschule Nix, um sich „ihren Weihnachtsbaum höchstpersönlich auszusuchen“. Dieser wunderschöne Winterspaziergang in den Christbaumgarten der Firma Nix ist jedes Jahr wieder mit großer Freude und Spannung verbunden. Nebenbei erfahren die Kinder Wissenswertes über die Tanne und dass sie mit ihren Eltern am 1., 2. und 3. Advent jeweils samstags und sonntags in den Kulturen der Baumschule Nix selbst einen Baum absägen können. Obendrein gibt es noch Kinderpunsch, Glühwein

(für die Eltern) und Waffeln. Die Grundschule Aufenau und die anderen Kindergärten bekommen übrigens auch wieder einen Christbaum. Jeder Wächtersbacher Kindergarten sowie die Kindergärten in den Stadtteilen, die Hortbetreuung Kinderbrücke und der evangelische Kindergarten in Wächtersbach, bekommen eine schöne Weihnachtstanne von der Baumschule Nix geschenkt.

Dafür sagten Martin Horst, Personalamtsleiter der Stadt Wächtersbach und Marion Weismüller, Leiterin des Kindergartens im Namen der Stadt ein herzliches Dankeschön an Familie Nix.

Wir wünschen unseren
Patienten, ihren Angehörigen
und allen Wächtersbacher Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.

Ambulanter Pflegedienst
der Stadt Wächtersbach
Sozialstation
☎ 0 60 53-70 07 27

Schloss, Stadtumbau und Bahnstreckenausbau treffen auf großes Interesse

Wächtersbach. Am Dienstag, 28. November, hat Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wächtersbach zur diesjährigen Bürgerversammlung eingeladen. Circa 200 Bürgerinnen und Bürger nahmen die Einladung wahr und wurden umfangreich über die aktuellen Stände der Sanierungs- und Umbaumaßnahme des Schlosses, den Stadtumbau „Historischer Stadtkern“ und den geplanten Bahnstreckenausbau bzw. Neubau informiert. Zum Thema Schloss berichteten Bürgermeister Andreas Weiher mit dem zuständigen Architekten Dirk Pankratz insbesondere über die künftige Nutzung der jeweiligen Geschosse. Bürgermeister Weiher erläuterte zudem die Kostenprognose, stellte parallel dazu die Fördereinnahmen vor und machte deutlich, dass die Stadt sowohl zeitlich als auch finanziell zum genannten Projekt weitgehend im Plan stehe. Architekt Pankratz stellte einzelne Bauabschnitte vor, insbesondere wurde hier der umfangreiche Bauabschnitt des Daches aufgezeigt und dass die Stadt die bestmögliche Erhaltung geschichtsträchtiger Gewerke in Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde sicherstellen möchte. Zum nächsten Thema überleitend berichtete Bürgermeister Andreas Weiher, dass die Stadt sich glücklich schätzen kann, in den Genuss des Förderprogramms „Stadtumbau Hessen“ zu kommen und machte deutlich, dass künftige investive Maßnahmen insbesondere im Bereich des ehemaligen Brauereigeländes, die der Stadt zu Gute kommen, niemals aus Eigenmittel zu stemmen gewesen

seien und nun durch die Aufnahme in das Förderprogramm „Stadtumbau Hessen“ und den daraus resultierenden Zuwendungsbescheiden des Landes realisierbar sind. Ulrike Hesse vom Büro Rittmannsperger Architekten referierte zum Thema Stadtumbau „Historischer Stadtkern Wächtersbach“ und stellte kurz das Stadtumbaugebiet dar, welches sich vom Brauereiareal südöstlich zum Bahnhof Wächtersbach hin abgrenzt. Sie machte den Ablauf und die Beteiligung des integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts deutlich und freute sich über die bisherige rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, welche sich in der Sitzung der Arbeitskreise und der Lenkungsgruppe aber auch am Tag der Städtebauförderung wieder spiegelten. Das integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept, das auch fortgeschrieben werden kann, ist Grundlage für die langfristige Förderung (zehn bis 14 Jahre) durch das Land Hessen und beinhaltet unter anderem die Charakteristik des Untersuchungsgebiets, Entwicklungsziele sowie Maßnahmen und Projekte. Ulrike Hesse präsentierte zudem teilräumliche Gebiete innerhalb des Stadtumbaugebiets. Diese sind „Brauerei“, „Altstadt“, „Schlosspark“ und „Zwischen Altstadt und Bahnhof“. Für das Jahr 2018 sind als erste Maßnahmen, die unter anderem aus den Arbeitskreisen resultierten, zum Beispiel die Erstellung eines Verkehrskonzepts, der Rückbau des Sudhauses und Brauereieinbauten sowie ein Anreizprogramm für Private geplant. „Ein großer Dank gilt bereits heute dem Architektenbüro



Rittmannsperger Architekten, insbesondere Ulrike Hesse und Michael Böhme, die bis jetzt hervorragende Arbeit geleistet haben“, so Bürgermeister Weiher abschließend zum Thema Stadtumbau. Zum letzten Themenpunkt am Abend übergab Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch Bürgermeister Weiher das Wort zur Bahn. Hierzu machte Bürgermeister Weiher deutlich, dass Wächtersbach unmittelbar von den Plan-Varianten II bis VII durch den künftigen Schienenverkehr samt Tunnel, Brücken und den vorherigen Baustellen betroffen sein wird und mittelbar aufgrund des steigenden Zugverkehrs auch durch die Variante I. Hierzu referierte als Sachkundiger Christian Behrendt, der den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen vorstellte. Interessant hierbei war unter anderem auch der Zusammenhang mit übergeordneten Trassierungen wie z.B. die ICE-Linie Essen – München. In einer anschließenden Frageunde stand Julia Katzenbach-Trosch

von der DB Netz AG zur Verfügung. Aus den Fragen der Bürgerinnen und Bürger ging deutliche Kritik an die Deutsche Bahn hervor. Zum einen gab es Enttäuschung darüber, dass der aktuelle Planungsstand keine Neuigkeiten bezogen auf eine finale Trassenvariante bzw. Wegfall einzelner Varianten ergab und zum anderen haben Bürgerinnen und Bürger ihren Unmut kund getan, da die Variante V bezogen auf Wächtersbach immer noch im Planungsprozess enthalten ist und für das bloße Auge das „Schutzgut Mensch“ zu wenig Beachtung finde. Außerdem wurde die gleichwertige, vertiefende Untersuchung und transparente Darstellung Varianten Dritter (sogenannte Variante VIII) gefordert. Julia Katzenbach-Trosch ging auf die Fragen ein, beantwortete diese und appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, dem Projekt Vertrauen zu schenken und erklärte, dass die Bahn zusammen mit Fachleuten das bestmögliche Ergebnis erzielen möchte.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden!

RIEGER Meisterbetrieb GMBH
Mein Bad. Meine Wärme.

In den Pflanzenländern 10 · 63607 Wächtersbach-Aufenu
Tel.: (0 60 53) 44 11 · Fax: (0 60 53) 13 14 · www.rieger-hls.de

Der Vorstand des Fördervereins Schloss und Park dankt allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

FÖRDERVEREIN SCHLOSS+PARK WÄCHTERSACH 2001 E.V.

Schamber & Homma Rechtsanwälte

Unseren Mandanten, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Klaus Schamber Rechtsanwalt
Friedrich-Wilhelm-Str. 36
63607 Wächtersbach

Tanja Homma Rechtsanwältin
Telefon (06053) 9002
Telefax (06053) 5990

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2018.

FC Germania 08 Wächtersbach

*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

DEVK

Edi Susic - Geschäftsstellenleiter DEVK Versicherungen
Bleichgartenstraße 13 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-701 74 · Fax.: 0 60 53-60 91 54



*Wir wünschen unseren Kunden
fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



Hermann-Löns-Weg 12 · Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14
www.reinigungsservice-susi.de

*Allen Patienten, Freunden
und Bekannten wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest
und Gesundheit
und Zufriedenheit
im neuen Jahr.*

**Zahnarztpraxis
Dr. Petar Crnomut
& Team**

Im Aßmusgarten 10
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-16 52

*Eine besinnliche und entspannte
Weihnachtszeit sowie Glück, Zufriedenheit
und Gesundheit für das Neue Jahr*

wünscht seinen Mitgliedern, treuen Helfern
und Gönnern sowie allen Musikfreunden
der Musikzug Wächtersbach e. V.

Uwe Jung,
Vorsitzender
Vivian Kaiser,
stellv. Vorsitzende
Stephan Muck
stellv. Vorsitzender



Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Wächtersbach „auf der Platte“ Vorweihnachtliche Stimmung bei Winterwetter



Wächtersbach. Genau mit dem ersten Advent, setzte auch in Wächtersbach das Winterwetter ein. So kamen die Seniorinnen und Senioren aus den Stadtteilen Leisenwald, Waldensberg und Wittgenborn im tiefen Schnee nach Waldensberg ins festlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus, um an der Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt teil zu nehmen. Die örtlichen Feuerwehren übernahmen den Fahrservice zum Dank der Senioren und des Bürgermeisters.

Die Ortsvorsteher der drei Stadtteile begrüßten die zahlreichen Gäste. Lars Kauer, Ortsvorsteher von Waldensberg, dankte den zahlreichen Helfern, die den Saal festlich geschmückt, leckere Brote geschmiert und wärmenden Kaffee gekocht hatten.

Die beiden Ortsvorsteher Gerhard Werthmann, Wittgenborn und Thomas Lindt, Leisenwald, zeigten sich erfreut, dass trotz des Wetters so viele Gäste gekommen waren und dankten auch den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, die kräftig im Einsatz waren, um den Weg zum Dorfgemeinschaftshaus und auch dann wieder den Heimweg von Schnee und Eis zu befreien.

Anschließend gab es Kaffee und leckeren Kuchen von der Bäckerei

Schmidt und Bandel in Waldensberg, der wie immer von den Gästen sehr gelobt wurde.

Bürgermeister Weiher begrüßte ebenfalls die Gäste und dankte den Mitgliedern der städtischen Gremien und ehrenamtlichen Politikern, die dazu beitragen, dass solche Veranstaltungen möglich sind. Ebenfalls bedankte er sich bei den zahlreichen Helfern. Wie in jedem Jahr präsentierte er einen Almanach, in dem er über viele Ereignisse, geleistete Arbeit in und um Wächtersbach, Vereine und das Schloss berichtete. Er erinnerte an den in diesem Jahr verstorbenen Bürgermeister a.D. Rainer Krätschmer. Aber auch Geschehnisse in der ganzen Welt fanden Erwähnung. Mit dem ein oder anderen Witz oder einer passenden Anekdote, erheiterte er gleich zu Beginn die Gäste.

Die Vorschulkinder des Kindergartens Schatzinsel (Wittgenborn), führten gekonnt ein Schattenspiel vor und sangen mit kräftigen Stimmen „Lasst uns froh und munter sein“, wobei die Seniorinnen und Senioren gerne mit einstimmten.

Im Anschluss daran, stellte sich Pfarrerin Beate Rilke vor, die Grüße von Pfarrer Wendland überbrachte und berichtete, dass sie vorübergehend



die Vertretung übernehmen werde, wenn Pfarrer Wendland in Pension gehe, bis eine Nachfolgeregelung feststeht. Pfarrerin Rilke machte auf die Schnellebigkeit in der heutigen Zeit aufmerksam und berichtete, dass sie den Advent so mag, weil es die schöne Zeit des „freudigen Wartens auf Weihnachten“ ist.

Danach erzählte Karl-Heinz Schlotte eine Weihnachtsgeschichte und sang mit den Gästen Weihnachtslieder, die er auf der Gitarre begleitete. Lars Kauer dankte am Ende den Ehepaaren Langlitz und Sinner, die sich um die Ortseingänge von Waldensberg mit viel Engagement kümmern und immer für schönen Blumenschmuck und einen sehr

ansehnlichen Ortseingang sorgen. Am Ende wurden noch die Geschenke ausgeteilt – ein Kulturbeutel, in dem sich Duschgel, eine Handcreme und Tempotaschentücher befanden. Der Inhalt des Beutels wurde vom dm-Drogerie-Markt in Wächtersbach gespendet, wofür sich Bürgermeister Weiher herzlich bedankte.

Gegen 18 Uhr wurden dann die Senioren wieder von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren aus Wittgenborn und Waldensberg nach Hause gefahren. So waren sich alle Gäste einig, einen sehr schönen, kurzweiligen und angenehmen Nachmittag in Waldensberg verbracht zu haben.

Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Wächtersbach für die Ortsteile Hesseldorf, Weilers, Neudorf und Aufenau Senioren-Weihnachtsfeier in Aufenau

Wächtersbach. Am Samstag fand die Senioren-Weihnachtsfeier für alle Ortsteile im Tal - Hesseldorf, Weilers, Neudorf und Aufenau im Kulturhaus Aufenau statt. Trotz winterlichen Wetters kamen zahlreiche Senioren in den festlich geschmückten Saal. Die Feuerwehren der Stadtteile brachten die Gäste nach Aufenau.

Ortsvorsteher Hans Mitzinger als „Hausherr“ begrüßte im Namen aller Ortsvorsteher und freute sich, zusammen mit Bürgermeister Andreas Weiher, über die vielen Gäste. Pfarrerin Beate Rilke sprach ein Grußwort und erinnerte daran, dass Advent die Zeit des Wartens ist und man sich Zeit nehmen sollte für ein paar besinnliche Gedanken und die Vorfreude auf Weihnachten.

Dann gab es Kaffee und leckeren Kuchen, die von den Bäckerin Schmidt aus Wittgenborn und Fuhrmann aus Wächtersbach gebacken wurden.

Im Anschluss zeigte Bürgermeister Weiher seinen Jahresrückblick und ging darin auf die vielen Arbeiten im Rahmen der Dorferneuerung ein. Bürgermeister Weiher bedankte sich bei allen Politikern und Ehrenamtlichen der Parteien, die es möglich machen, solche Veranstaltungen

stattfinden zu lassen. Außerdem dankte Bürgermeister Weiher allen Helfern und der Familie Lamich, die nicht nur den Baum wunderschön geschmückt hatten, sondern auch mit großem Einsatz alle Feierlichkeiten unterstützen.

Die Kinder der Grundschule Aufenau führten im Anschluss sehr gekonnt und professionell Flötenstücke vor und sangen Lieder in zum Teil englischer, deutscher und spanischer Sprache und zeigten einen irischen Tanz. Bürgermeister Weiher zeigte sich begeistert von der Vielfältigkeit der Kinder und dankte der Lehrerin Frau Eurich für ihr großes Engagement.

Die Liedvorträge der „Churchies“, unter der Leitung von Marion Fischer, waren wie immer ein Ohrschmaus. Mit Liedern, die sie zusammen mit den Gästen sangen, brachten sie diese in eine vorweihnachtliche Stimmung. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch trug ein Gedicht vor und berichtete darin, dass die Zeit für ältere Menschen schneller zu verrinnen scheint als für Kinder, die beispielsweise auf Weihnachten warten, was in der Adventszeit in ihren Augen



noch „ewig“ dauert. Pfarrer Kümpel von der katholischen Kirche las eine Weihnachtsgeschichte von Marie-Luise Kaschnitz vor, worin es um einen Dialog zwischen Mutter und Sohn ging und daran erinnert wurde, um was es an Weihnachten wirklich geht. Er sprach seine Grußworte ebenfalls für seinen Kollegen Pfarrer Justus

Mahn, der ebenfalls zur Weihnachtsfeier gekommen war. Nach dem Austeilen der Päckchen, verabschiedeten die beiden Ortsvorsteher Hans Mitzinger (Aufenau) und Otmar Müller (Hesseldorf) die Gäste, die einen wunderschönen Nachmittag verlebt hatten und nun gut eingestimmt die Adventszeit genießen werden.

Allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie den Bürgern von Neudorf wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Neudorf

Frohe Weihnachten!

Der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins bedankt sich für die Unterstützung und für das Interesse, das den Vereinsaktivitäten in 2017 entgegengebracht wurde. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Heimat- und Geschichtsverein
Wächtersbach e.V.

www.hgv-waechtersbach.de

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

FAMILIENTREFFPUNKT
Wonneproppen

Birgit Arnold · Mittbachweg 2 · Wächtersbach · Tel.: 0 60 54-909 08 05
www.familientreffpunkt-wonneproppen.de

Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2018

angestellt nach §58 StBerG

Susanne Lehmeier
Steuerberaterin

Michael Lessmann
Steuerberater

Julia Wahn*
Master of Arts / Steuerberaterin

HELMUT WAHN
Steuerberater
vereidigter
Buchprüfer

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 6 10 60-0
Telefax: (0 60 53) 6 10 60-20

* FACHBERATERIN für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr



römmich
elektrotechnik

Römmich Elektrotechnik
GmbH & Co. KG
Töpferstraße 16
63607 Wächtersbach
info@elektro-roemmich.de



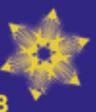
Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche
**Adventszeit, Frohe Festtage und für das
Neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg,**
verbunden mit dem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Getränkehandel und Zeltvermietung Peter Lach

PETER LACH
Ihr freundlicher
GETRÄNKE - PARTNER
aus dem Freigericht!

Hauptstraße 4 a
63579 Freigericht
Tel.: 0 60 55-76 10
Fax: 0 60 55-90 00 78
Mobil: 0171-770 32 68
getraenke.lach@t-online.de





HOTEL RESTAURANT
Zum Erbprinzen
mit internationaler Küche



Cocktail Bar
EL PASO

Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch,
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.

Ihr Hotel zum Erbprinzen & El - Paso Team

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag,
Dienstag bis Sonntag täglich ab 18 Uhr

Friedrich-Wilhelm-Straße 14 · 63607 Wächtersbach
Tel: 0 60 53-50 55 · Fax: 0 60 53-50 57
E-Mail: info@Hotel-zum-Erbprinzen.de
www.Hotel-zum-Erbprinzen.de

Stadt Wächtersbach hatte zur Weihnachtsfeier eingeladen

Wächtersbacher Senioren feiern in der Heinrich-Heldmann-Halle

Wächtersbach. Trotz Dauerschneefall waren viele Gäste der Einladung der Stadt Wächtersbach gefolgt und in die Heinrich-Heldmann-Halle gekommen, darüber freute sich Bürgermeister Andreas Weiher sehr. Er begrüßte alle sehr herzlich, auch im Namen seines Stellvertreters, Ersten Stadtrat Oliver Peetz. Im festlich geschmückten Saal hatten sie Platz genommen, die roten Kerzen leuchteten mit dem schönen Weihnachtsbaum um die Wette. Das große Helferteam aus Rathausmitarbeiter, Vertreter der politischen Gremien sowie Vereinen bedienten die Gäste. Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und leckeren Kuchen lag in der Luft. Die Kuchen aus den Wächtersbacher Bäckereien Fuhrmann und Schmidt fanden großen Anklang bei den Gästen.

Ein kurzweiliges Programm begleitete die Seniorinnen und Senioren durch die festlichen Nachmittagsstunden. Die Kinder der Klasse 3d der Grundschule Kinderbrücke erfreuten auf der großen Bühne mit einem tollen Gedicht und Adventsliedern und ernteten dafür großen Applaus. Bürgermeister Andreas Weiher zeigte mit seinem Jahresrückblick 2017 (eine große Bilderschau) noch einmal auf einige der vielen Ereignisse,

Projekte und schönen Feste, Jubiläen und Veranstaltungen. Der Frauenchor und der Männer-Gesangverein Eintracht Sängerkunst entführten mit ihrem Liedgut in die richtige Weihnachtsstimmung. Für die katholische Kirchengemeinde und im Namen von Pfarrer Rainer Heller überbrachte Andreas Ungermann die Grüße. Pfarrerin Beate Rilke grüßte - auch im Namen von Pfarrer Christoph Schilling - für die evangelische Kirche. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch überbrachte die guten Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel im Namen der Stadtverordnetenversammlung.

Als krönenden Abschluss des festlichen Nachmittags stimmte der ganze Saal, passend zum vorherrschenden Wetter, gemeinsam das Weihnachtslied „Leise rieselt der Schnee“ an; begleitet von Peter Blaumeiser am Klavier und Bürgermeister Andreas Weiher, der das Amt des Dirigenten übernommen hatte. Er rief noch einmal das gesamte Helferteam auf die Bühne, stellte sie den Gästen vor und dankte für deren Einsatz.

Die Senioren erhielten als kleinen Weihnachtsgruß ein blaues „Kultur-Täschchen“ von der Stadt Wächtersbach, gefüllt mit entsprechenden



Utensilien, welche dankenswerter Weise vom Drogerieunternehmen DM zur Verfügung gestellt wurden. Ein harmonischer Adventssonntag

ging dem Ende zu und am frühen Abend wurde die froh gelaunte Gästeschar wieder von den Citybusfahrern nach Hause gebracht.

Weihnachten ist die große Zeit des Zuviel.



*James Henry Leigh Hunt
(1784 - 1859)*



Von links: Hagen Schlegel, Wassermeister Sascha Lindner, Geschäftsführer Andreas Weiher, Prokuristin Christine Bräuer, Aufsichtsratsvorsitzender Oliver Peetz und Werner Haas.

Aufsichtsrat beschließt Investitionsprogramm für die nächsten Jahre Stadtwerke Wächtersbach solide aufgestellt

Wächtersbach. Die Stadtwerke Wächtersbach GmbH mit Geschäftsführer Andreas Weiher und der Prokuristin Christine Bräuer, führen die gut aufgestellten Stadtwerke solide in die Zukunft. Dabei ist es nach wie vor das oberste Ziel, einwandfreies Trinkwasser in ausreichender Menge den Haushalten und Unternehmen zu günstigen Preisen zur Verfügung zu stellen.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, sind in den nächsten Jahren weitere Baumaßnahmen unter anderem im Ortsnetz sowie in den Hochbehältern, Pumpstationen und Brunnengebäuden notwendig. So fehlen in einigen Bereichen des Ortsnetzes noch Ringleitungen. Die Förderleitung zwischen der Pumpstation Leisenwald und dem Hochbehälter Waldensberg muss auf einem Großteil der Strecke komplett erneuert werden, da es hier seit einigen Jahren vermehrt zu Rohrbrüchen kommt. Die Instandhaltung verschiedener Hochbehälter vom Fassadenanstrich bis zur Sanierung der Be- und Entlüftung der Was-

serkammern stehen an. Ebenso die Sanierung der Wasserkammern in der Pumpstation Kalkrain.

„Der Aufsichtsrat hat die Weichen für die nächsten Jahre gestellt und gewährleistet so die Trinkwasserversorgung auf einem weiterhin hohen Niveau zu halten“, so Aufsichtsratsvorsitzender Oliver Peetz.

Durch intensive und geschickte Verhandlungen konnten Darlehensverträge zu günstigen Konditionen abgeschlossen werden, die es unter anderem ermöglichen den Kubikmeterpreis für Wasser seit vier Jahren stabil zu halten und damit auch für die kommenden Jahre keine Wasserpreiserhöhung für die Bürger erwarten zu lassen.

Insgesamt wird es durch die verschiedenen Bau- und Umbaumaßnahmen auch zu Kosteneinsparungen kommen, die dazu beitragen, die Wasserpreise stabil zu halten.

„Wir sind über diese positiven Aussichten sehr froh und gehen mit einer guten Prognose in die nächsten Jahre“, so Geschäftsführer Andreas Weiher.



Seniorenfahrt der Stadt Wächtersbach zum Weihnachtsmarkt in Wiesbaden

Wächtersbach. Am Dienstag, 5. Dezember, trafen sich 151 Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach um 12.30 Uhr, um den Weihnachtsmarkt in Wiesbaden zu besuchen. Am Bahnhof in Wächtersbach begrüßte Bürgermeister Weiher die Gäste, die trotz Nieselregens in froher vorweihnachtlicher Stimmung waren.

In Wiesbaden angekommen, stellte man fest, dass das Wetter weitaus besser war als in Wächtersbach. Durch beste Organisation des Busunternehmens Noll aus Bad Orb, hatten die Gäste nur wenige Schritte bis zum Weihnachtsmarkt. Dort befanden sich noch nicht sehr viele Besucher, da es noch hell war. So konnten die Gäste aus Wächtersbach in aller Ruhe die wunderschönen Stände mit vielen neuen, selbst hergestellten, hausgemachten und interessanten Dingen anschauen. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt mit einer Vielfalt an Köstlichkeiten. Als es dann dunkel

wurde, legte sich ein „heimeliger Schleier“ über den Weihnachtsmarkt, und man hatte den Eindruck, in einer anderen, verzauberten Welt, zu sein. Überall erklang Weihnachtsmusik, an verschiedenen Stellen wurde live musiziert und es roch nach vielen Leckereien.

Die Stände waren alle wunderschön geschmückt und beleuchtet, und das Angebot an Außergewöhnlichem war enorm. Gerne nutzten auch die Wächtersbacher Gäste die vielen schönen Cafés und Weinstuben, um sich etwas aufzuwärmen und auch dort etwas Leckeres zu genießen.

Um 18 Uhr wurde dann der Heimweg angetreten. Im Bus schwärmten alle Gäste von dem wunderschönen Weihnachtsmarkt und der tollen Atmosphäre. Alle befanden sich in einer vorweihnachtlichen, zufriedenen Stimmung und waren sich einig, dass eine solche Fahrt auf jedem Fall im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte.

Stadt Wächtersbach gibt bekannt Friedhöfe - Winterdienst und Öffnungszeiten

Wächtersbach und seine Stadtteile. In den Wintermonaten gelten geänderte Öffnungszeiten. Ab sofort bis Ende März 2018 sind alle Friedhöfe der Stadt Wächtersbach täglich in der Zeit von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Wir bitten die Besucher, diese verkürzten Öffnungszeiten zu beachten – im eigenen Interesse und der Sicherheit, wegen der frühen Dunkelheit in der jetzigen Winterzeit. Weiterhin bitten wir die Besucher um Verständnis,

dass der Winterdienst (Streu- und Räumarbeiten) auf das zwingend erforderliche Maß reduziert wird. Dies bedeutet, die Hauptwege werden geräumt und bei einer Bestattung die Wege zum entsprechenden Grabfeld. Die Stadt Wächtersbach hofft auf das Verständnis der Besucher und bittet herzlich darum, die geplanten Einsparmaßnahmen der Stadtverwaltung im Bereich Friedhofswesen anzuerkennen.



Wir wünschen unseren Kunden
Freunden und Bekannten ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr!

Snack & Shop / Backshop / Tiger-Wäsche
Bis 24 Uhr geöffnet!

Esso Station
Marita Fett e.K.

ESSO Industriestraße 31 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-617 605 • Fax: 06053-617 606

FAHRSERVICE
MOSIG ☎ 0 60 53-809 69 11

*Ich wünsche meinen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins Neue Jahr.*





Das Foto zeigt: Joachim Gertich und Karin Herber vom FöV Elisabeth-Curds-Kindertagesstätte e.V.; Personalamtsleiter Martin Horst, Bürgermeister Andreas Weiher, Sören Mann vom FöV Kindergarten Schatzinsel e.V.; Kira Gerhardt vom FöV Kindergarten Gänseblümchen Leisenwald e.V.; Nicole D'Agostino (Leitung Betreuung) FöV Kinderbrücke Wächtersbach e.V.; Christina Pflugstein vom FöV Kindergarten Regenbogen e.V.; Conny Potocnik-Ott vom Förderkreis Grundschule Aufenau e.V. Vorne: Julia Schrade vom FöV Kindergarten Schatzinsel e.V. und Anna-Katharina Kytzia vom Förderkreis Grundschule Aufenau e.V. Nicht mit auf dem Foto: Dr. Raluca Rossi vom FöV Kinderbrücke Wächtersbach e.V.; Katja Heck und Martina Nix vom FöV Kindergarten Aufenau e.V.

Stadt Wächtersbach unterstützt Arbeit der Fördervereine Die Fördervereine Kinderbetreuung freuen sich über Zuschuss

Wächtersbach. Die Arbeit der Fördervereine (FöV) zur Kinderbetreuung hat in Wächtersbach einen hohen Stellenwert. Dieser Tage kamen die Vorstandsteams auf Einladung von Bürgermeister Andreas Weiher zu einer gemeinsamen Sitzung ins Rathaus. „Wir legen großen Wert darauf. Die gute Betreuung unserer Kinder ist uns gleichermaßen Pflicht und Anliegen. Gerne fördern und unterstützen wir Ihr ehrenamtliches Engagement“, begrüßte Bürgermeister Andreas Weiher die Vereinsvertreter gemeinsam mit Personalamtsleiter Martin Horst. Bürgermeister Weiher lobte die Arbeit der FöV und betonte seine Wertschätzung. Er, selbst ein Vereinsmensch, könne einschätzen, wieviel Arbeit und

Zeit darin stecke. Jetzt trafen sich die Verantwortlichen zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch. Dabei war die Mitgliederwerbung ein Gesprächspunkt. „Gerne nehmen die FöV weitere Mitglieder auf“, wirbt Personalamtsleiter Martin Horst. „Alle Kinder profitieren von der Arbeit der Fördervereine, aber nur ein Drittel der Erziehungsberechtigten unterstützen diese wertvolle Arbeit durch eine Mitgliedschaft. Dabei kostet die Mitgliedschaft nur 12,- Euro im Jahr“. Die Arbeit der FöV unterstützt die Stadt Wächtersbach ebenso immer nach besten Kräften. Daher erhielten sie vor einigen Wochen diese finanzielle Unterstützung.



Regenjacken für die Abteilung Fußball der KGW. Wittgenborn: Über neue Regenjacken können sich die Verantwortlichen der Abteilung Fußball der Kulturgemeinschaft Wittgenborn freuen: Als Sponsor ist der Steuerberater Reinhard Kehm aus Wächtersbach aufgetreten und spendete die Regenjacken, gedacht für die Betreuer, Trainer und Ersatzspieler. Der Spielausschuss und der Vorstand der KGW bedanken sich beim Sponsor Steuerberater Reinhard Kehm für die großzügige Unterstützung für den Fußballsport in Wittgenborn. Das Bild zeigt neben dem Spieltrainer Patrick Falk Vorstands- und Spielausschussmitglieder mit den neuen Regenjacken sowie den Sponsor Reinhard Kehm (dritter von links).

Liebe Wächtersbacher
Bürgerinnen und Bürger,

Freie Demokraten
FDP

die FDP Wächtersbach wünscht Ihnen
ein frohes und geruhames Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

BÄDERSTUDIO
Just

63607 Wächtersbach * Industriestr. 44
Tel.: 06053-600280 * www.baederstudio-just.de

Stadt Wächtersbach meldet!

Diebe auf den Friedhöfen unterwegs

Wächtersbach. In letzter Zeit fanden einige Diebstähle auf dem Friedhof Innenstadt und dem Friedhof an der Evangelischen Kirche statt. Grabmale wurden beschädigt, Grablichter gestohlen und von den Grabstätten die Metallbuchstaben herausgebrochen. Die Polizeistation Wächtersbach hat

entsprechende Anzeigen aufgenommen und die Ermittlungen laufen. Es finden vermehrt Fußstreifen durch die Polizei in den Friedhöfen statt. Besucher werden gebeten aufmerksam zu bleiben und gegebenenfalls Hinweise an den Polizeiposten Telefon 06053-9111 zu melden.

G A E D E
Rechtsanwälte • Fachanwälte

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2018!

Arbeitsrecht • Erbrecht
Familienrecht • Medizinrecht

Martina Gaede
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Mitglied deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge E.V.

Heiko Gaede
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Friedrich-Wilhelm-Straße 7
63607 Wächtersbach
(06053) 600250 • info@gaeede-lawyers.de

Weihnachten: Das Fest der Liebe und der Besinnlichkeit?

Wo komm' er hin, wenn wir uns wirklich mal besinnen,
frei machen von den ganzen Stimmen,
die ständig sagen,
dass wir an den Weihnachtstagen,
uns gefälligst an die Liebe wagen.

Die Zeit - meist Hektik pur,
der Chef der wollt doch nur,
noch das eine schnell durchdrücken,
bevor man sich stürzt in freie Lücken,
die sich auftun in dem Weihnachtstrubel,
man rollt schon fast wie eine Kugel.

Getrieben durch die Shopping-Zeile,
ist man auch schon ganz in Eile,
Geschenke kaufen, größer - mehr, muss besser sein.
Ach Herrje, was für eine Pein.

Glühwein, Plätzchen und andere Leckereien,
sollen uns vom Stress befreien.

Auch der Mensch - geplagt durch's Geld,
meist sich komisch verhält.

Dabei ist Liebe mehr als nur ein Tag,
mehr als man geben kann auf einen Schlag.

Mehr als Geschenke und auch Geld,
auch wenn's dem einen vielleicht missfällt,
es gibt wichtigeres als materielles in dieser Welt.

Liebe umfasst das ganze Jahr,
und langsam wird dem Leser klar,
umarme deine Liebsten, die ganze Schar,
jetzt sofort und auch in Zukunft immer wieder,
egal obs weihnachtet und trällert Lieder.

Hat man das geschafft,
ist das Weihnachtsfest fast dauerhaft.

(Dieses Gedicht wurde uns anonym eingesendet.)

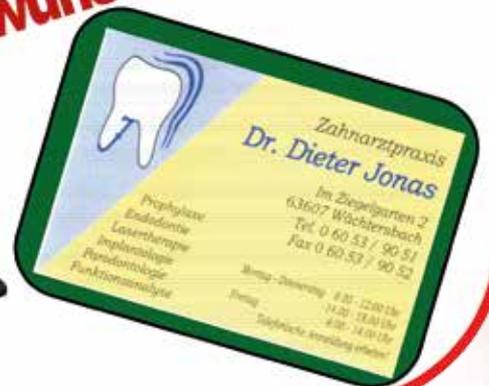


**Damit Ihr Lächeln im Winter
genauso strahlt...
ab sofort mit neuer Unterstützung:**

Frohes Fest

Dr. Massarwah, Frau Dr. Franz, Dr. Jonas

**Frohe Weihnachten
und ein
gesundes
Neues Jahr
wünscht 2018**



Durch ein Portal zum Wächtersbacher Weihnachtsmarkt: Schnee, fröhliche Kinderaugen und Weihnachtsstimmung am märchenhaft beleuchteten Lindenplatz



Wächtersbach. Traditionell am ersten Adventwochenende fand der Wächtersbacher Weihnachtsmarkt statt. Wie im letzten Jahr fand die Veranstaltung auf dem Linden-



platz statt. In der Bahnhofstraße wartete schon die erste Überraschung auf die Besucher. Ein Eingangsportallud die Gäste stimmungsvoll zum Weihnachtsmarkt ein. Realisiert wurde das Tor vom THW, Ortsverband Wächtersbach. Vielen Dank dafür! Am Samstag gab Bürgermeister Andreas Weiher gemeinsam mit dem Ersten Vorsitzenden des Verkehrs- und Gewerbevereins Lars Wendt und den Vertretern der Organisatoren: Messe Wächtersbach GmbH, Verkehrs- und Gewerbeverein sowie dem Arbeitskreis Weihnachtsmarkt, um 15 Uhr den Startschuss. Sie begrüßten gemeinsam die Gäste und Marktbesucher und be-

dankten sich bei den vielen Helferinnen und Helfern aus den Organisationen, den Vereinen, dem Bauhof und dem Sicherheitsdienst, ohne die es nicht möglich wäre, den Markt auszurichten und natürlich bei den Besuchern. Ebenfalls freute sich Bürgermeister Weiher über die zahlreich erschienenen Kinder aus den vier Kindergärten (Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte, KiGa Regenbogen, KiGa Abenteuerland und dem evangelische Kindergarten), die die beiden Weihnachtsbäume an der Bühne im Anschluss an die Eröffnung schmückten. Mit Hilfe der Eltern und Erzieherinnen brachten sie die vielen schönen bunten Bastelarbeiten an die Tannenspitzen an, bis die Tannen zu prachtvollen Weihnachtsbäumen wurden.

Ein umfangreiches Programm erwartete die Besucher. Der Nikolaus besuchte den Kindern an beiden Tagen eine süße Überraschung. Am Samstag gab es dabei auf dem Platz vor der Bühne kein Durchkommen mehr. Zahlreiche Eltern fotografierten den Nikolaus gemeinsam mit ihrem Kind.



Das bunte Karussell sorgte ebenfalls mit seinen Lichtern und der weihnachtlichen Musik für leuchtende Kinderaugen. Für die musikalische Bereicherung sorgten der Musikzug



Wächtersbach, die Band WKKW, die Musikschule Ballin, der Posauenchor, der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde und die Honey Crew.

WKKW spielte am Samstag-Abend und kaum klangen die ersten Töne von der Bühne, standen die Besucher dicht an dicht, lauschten der Musik, sangen mit und hatten sichtlich viel Spaß.

Kulinarisch waren die Besucher wieder bestens versorgt. Die Wildschweinbratwürste, Steaks, Rindswürste, Gulasch- und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und die süßen Sachen wie Crêpes, Waffeln und gebrannte Mandeln dufteten um die Wette. Der Geruch von würzigem Glühwein, Met, Äpfel von den beiden „Äpfelbuben“ und Kinderpunsch sowie die Feuerzangenbowle kroch verführerisch in die Nasen.

An den zahlreichen Buden konnten schon die ersten Weihnachtsgeschenke erworben werden; da gab es Mützen, Taschen, Schmuck, Selbstgenähtes, Spielwaren, Deko- und Weihnachtsartikel sowie Hochprozentiges und auch süße Geschenke. Die Tombola (am Stand der Evangelischen Kirchengemeinde) war ein voller Erfolg. Am Sonntag, gegen 16.30 Uhr, waren bereits alle Lose ausverkauft. Zu gewinnen gab es über 400 tolle Preise, die von den Wächtersbacher Geschäften gesponsert wurden. Der Erlös von rund 1.000,- Euro geht an St. Peter's child care e.V.

Das Wetter war den Besuchern gewogen und die Holzbuden boten ein schönes und einheitliches Bild. Am Sonntag fiel sogar Schnee. Für den ein oder anderen vielleicht sogar ein wenig zu viel. Aber das konnte der Weihnachtsstimmung nichts anhaben. An beiden Tagen flanieren zahlreiche Besucher über den Weihnachtsmarkt und genossen die Zeit. Besonders die Kinder hatten am Sonntag im Schnee besonders viel Spaß.



Auch Anneliese Grauel konnte einen guten Erfolg verbuchen. Durch ihren Verkauf von Plätzchen, Marmeladen und selbstgestrickten Strümpfen und anderem konnte sie jeweils 900,- Euro an die DKMS und an die Kinderkrebshilfe spenden.

Am Ende zogen die Veranstalter ein zufriedenes Resümee. Es war wieder ein schöner, erfolgreicher Weihnachtsmarkt.

Bereits heute freut man sich schon auf das nächste Jahr.



Ein verzauberter Brunnen erhellt die Wächtersbacher Altstadt

Wächtersbach. Nachdem im Oktober diesen Jahres „Onkel Fritz“, der Bruder von Hanni Lieder, verstorben ist, hat in Absprache mit der Stadt der „Altstadtförderverein Wächtersbach“, als einen kleinen Beitrag zur Adventszeit und einen stillen Gruß an „Onkel Fritz“, den verwaisten Brunnen vor dem alten Rathaus, liebevoll weihnachtlich geschmückt. An diesem ersten Advent weiheten die Mitglieder des Altstadtfördervereins den mit Tannengrün und Efeu geschmückten Brunnen ein. Dank einiger hilfsbereiter Spender und Altstadtliebhaber wurde ein langes Stromkabel ausgeliehen, und eine passende Lichterkette angeschafft, welche mit Hilfe engagierter Nachbarn und des Stromversorgers an das Stromnetz angeschlossen wurde. An dieser Stelle möchten sich die Vereinsmitglieder bei allen Helfern und Sponsoren ganz herzlich bedanken. Mit den Spendengeldern soll für das nächste Jahr unter anderem ein eigenes Stromkabel angeschafft werden. Da es weiterhin sehr viele Ideen zur Erhaltung und Bereicherung der Altstadt gibt, sind weitere Spendengelder sehr willkommen. Interessierte Altstadtliebhaber können sich bei dem monatlich (jeden ersten Montagabend um 19.30 Uhr im „Ysenburger Hof“) stattfindenden Stammtisch des Altstadtfördervereins über den Verein und seine Tätig-

keitsfelder erkundigen. Spenden können auf das Vereinskonto bei der GLS-Bank, Altstadtförderverein Wächtersbach e.V. IBAN: DE 92 4306 0967 6010 9198 00 getätigt werden. Der gemeinnützig anerkannte und eingetragene Verein stellt selbstverständlich auch Spendenquittungen aus. Abschließend wünschen die Mitglieder des Altstadtfördervereins allen Lesern und Altstadtliebhabern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, und einen guten und gesunden Start ins Neue Jahr.



Schneeflöckchen, Weißröckchen

*Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.*

*Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.*

*Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.*

*Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann
und werfen den Ball.*

*Hedwig Haberkern
(1837 - 1901)*



*Ein entspanntes, beständliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen*

**Auszeit
moment**

Mittbachweg 2 · Wächtersbach
Telefon: 0 60 54-909 08 04
www.auszeit-momente.com

**FROHE
WEIHNACHTEN**

We Cocktails
Dankbarer für jeden Anlass

Mobiles Cocktail Catering
mobil 0151 - 29 111 202
www.love-cocktails.de

Raumausstatter Stein

- Perfekte Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung
- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein
Bachstraße 21
63607 Wächtersbach
Mobil 0 171 / 35 25 66 6

*Ich wünsche allen Kunden, Freunden und
Bekanntem ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!*
<http://www.raumausstatter-stein.de>

*Frohe
Weihnachten*

*Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!*

TAXI GRÜLL bei Tag & Nacht
☎ 0 60 53-600 585



www.ford-schoett.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Autohaus Schött

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr · Sa.: 10 - 14 Uhr & nach Vereinbarung

Autohaus Schött e.K. Tel.: 0 60 53-1776
Brückenstr. 19 Fax: 0 60 53-53 10
63607 Wächtersbach info@ford-schoett.de

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Am 24. und 25. 12. haben wir geschlossen. Am 26. 12. ist ab 11 Uhr durchgehend geöffnet, an Silvester ist geschlossen. Am 1. Januar ist ab 17 Uhr geöffnet. (Um Reservierung wird gebeten.)

TONI'S PIZZERIA
original Italienische Küche

Inh.: Francesca Galletta
Bahnhofstraße 18
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-14 62
www.tonispizzeria.de



Kerzen am Christbaum

Nach der Überlieferung stand im Jahr 1611 in Schlesien der erste kerzengeschmückte Tannenbaum im Schloss der Herzogin Dorothea Sybille von Schlesien. Aus den Jahren um 1640 gibt es Belege, dass Tannenbäume mit Kerzen am Hof in Hannover standen. Im 18. Jahrhundert ist der Siegeszug der geschmückten Weihnachtsbäume nicht mehr aufzuhalten. Zuerst in den Schlössern und Häusern von Adeligen, danach bei den Bürgern. In seinem Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ beschreibt Goethe im Jahr 1774 einen Baum mit „Wachslichtern“.

Bereits 1882 wurde in Amerika die erste elektrische Lichterkette benutzt. Der Vizepräsident der Edison Electric Light Company, Edward Johnson schmückte seinen privaten Christbaum in Manhattan mit 80 blauen, roten und weißen walnussgroßen Glühbirnen. Da zu dieser Zeit nur wenige Haushalte einen Stromanschluss hatten galt das als Sensation und Johnson gilt als Erfinder der elektrischen Weihnachtsbaumkerzen.

1895 wurde im Weißen Haus der erste Weihnachtsbaum mit elektrischen Kerzen aufgestellt und reichere Familien taten es dem Präsidenten nach. Im Jahr 1900 wurden erste Werbeanzeigen für elektrische Weihnachtskerzen geschaltet und wegen der hohen Kosten diese auch noch zur Miete angeboten.

Nachdem immer mehr Haushalte elektrische Anschlüsse hatten setzte sich die elektrische Lichterkette immer weiter durch. Die ersten Lichterketten waren allerdings runde Kugeln und bunt bemalt oder hatten die Form von Nüssen oder Blumen.

Sie dienten auch als Schmuck und nicht in erster Linie als Beleuchtung. Die kerzenförmigen Ketten wurden erst ab den 20er Jahren eingesetzt. In Deutschland und Europa setzte der Siegeszug der Ketten erst nach dem zweiten Weltkrieg ein und verdrängte im Laufe der Jahre auch hier fast völlig die Wachskerzen.



Späte Heimkehr

Wächtersbach. „2. Dezember 2017: 1. Advents-Wochenende: Nach dem Besuch des Wächtersbacher Weihnachtsmarktes wärmten wir uns in „Werths Teelädchen“ auf, das an diesem Tag Eröffnung hatte. Beim Teetrinken in der gemütlichen Sitzecke schaue ich auf ein Regal mit dicken Büchern. Auf den Buchrücken stehen die Titel – bis auf eine Ausnahme. Es sieht nach solider Buchbinderarbeit aus. Neugierig schlage ich den Band auf und traue meinen Augen nicht: Dort steht unübersehbar mein nicht gerade häufiger Familienname: Skroblin. Und nicht nur das: Es ist unzweifelhaft meine Handschrift aus der Jugendzeit, Fraktur, die Tinte mit angespitztem Streichholz geschrieben. Ich staune, auch die umstehenden Gäste staunen und ermuntern mich, die Geschichte aufzuschreiben. Und dies ist die Geschichte:

Im August 1948 zog ich in ein kleines Dorf in der Wetterau. Es war kurz nach der Währungsreform. Mit der Deutschen Mark ging die schreckliche Nachkriegszeit zu Ende. Auch bei den Kirchen ging es voran. So erschien zum 1. Advent 1948 für die kleinen

Gottesdienstbesucher wieder das Sonntagsblatt „Der Jugendfreund“, das im Krieg verboten worden war. Das Blatt war ansprechend gestaltet und wurde von mir gesammelt. Im Sommer 1952, nach fast vier Jahren entschloss ich mich, den „Jugendfreund“ von einer Friedberger Druckerei binden zu lassen. Man erfüllte meinen Wunsch gern. Denn immer, wenn die „Heimat-Glocke“ oder andere Drucksachen fertig waren, holte ich sie nach Schulende in der Druckerei ab und brachte sie unproblematisch zur Pfarrei meines neuen Wohnortes. Am 21. Juni 1952 konnte ich auch mein Buch abholen: Dieses Datum war von mir exakt im Buch notiert worden. (Ich bin später Beamter geworden!)

Ich habe den „Jugendfreund“ noch oft in die Hand genommen. Eines Tages war er fort. Welchen Weg er genommen hatte, weiß ich auch nach langem Nachdenken nicht. Jetzt, im hohen Alter, steht er jedenfalls wieder in meinem Bücherregal und erinnert mich noch oft an eine schöne, erlebnisreiche Jugendzeit.“

Herbert Skroblin, Wächtersbach

Vorsortierten Spielzeugbasar Wächtersbach Rekordteilnahme mit 5.500 Artikeln

Wächtersbach. Erneut konnte der Verein Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. mit 5.500 Artikeln einen Rekord beim Spielzeugbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle erzielen. Etwa 25 Helfer haben bereits am Vortag des Spielzeugbasars, die von den angemeldeten Teilnehmern angelieferten Spielzeuge vorsortiert, damit es die Käufer der gebrauchten Spielsachen leichter haben, die ersehnten Sachen zu finden. Es war auch in diesem Jahr wieder von allem reichlich vorhanden, was das Kinderherz begehrt. So wurden zum Beispiel auch

Outdoor-Spielsachen angeboten. Erfreulich, dass diesmal rund 1.350 Buchtitel zur Auswahl standen – so viele wie noch nie. Es gab außerdem unter anderem auch ein großes Angebot an nichtelektronischen Gesellschaftsspielen. Der absolute Renner war das Playmobil und Lego-Spielzeug. Puppenzubehör, CD, DVD und Puzzle sind ebenso immer wieder die Verkaufsschlager. Dankbar wurde das Angebot von Faschingskostümen angenommen, das zu Beginn der närrischen fünften Jahreszeit gerade recht kommt.



In den nächsten Tagen wird sich der Vorstand beraten, welche Kindereinrichtungen vom Erlös

des Basars profitieren werden. Dies wird über die Presse bekannt geben. Der nächste Spielzeugbasar findet am 17. März 2018 statt. Weitere Infos sind unter www.spielzeugbasar-waechtersbach.de zu finden.



Schenken ist einfach.



ksk-gelnhausen.de

Wenn man einen Partner an seiner Seite hat, der die passende Lösung für alle finanziellen Fragen findet.

Wir wünschen Ihnen eine harmonische und fröhliche Weihnachtszeit!

 Kreissparkasse
Gelnhausen

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU
QUALITY FENSTER-
DESIGN



Unsere Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de



Sommer, Sonne, Narren und Weihnachten Der WCV-Weihnachtsgruß 2017

Wächtersbach. Für die Vorweihnachtszeit hat der 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V. (WCV) dieses Jahr einen Video-gruß produziert. Das Ungewöhnliche: Die Aufnahmen entstanden bereits im Sommer und machen das Video wirklich einzigartig.

Die Gäste des Kinzigsees in Langenselbold staunten sicherlich nicht schlecht, als sie in diesen Sommer die wohl doch etwas ungewöhnlichen Szenen an ihrem Badeort erblickten. Plötzlich predigte dort zum Beispiel der heilige Sankt Nikolaus, ein Mann mit Narrenkappe packte die Carving-Ski aus, ein menschengroßer Papagei entstieg unverhofft den Fluten des Sees und ein weißgelockter Bote des Herrn glitt tapsig und trotzdem engelsgleich über den von der Sonne aufgeheizten Sandstrand. Wer sich damals fragte, ob die Menschheit zwischenzeitlich vollkommen den Verstand verloren habe, bekommt jetzt die Auflösung: Es handelte sich damals um die Dreharbeiten zum diesjährigen Weihnachtsgruß des WCV. Und diese Aufnahmen haben sich wirklich gelohnt. Unter den Stichworten „Sommer, Sonne,

Weihnachten, Winter, Fastnacht, WCV und Kartenvorverkauf“ entstand so an zwei Drehtagen ein Weihnachtvideo der besonderen Art, dass wirklich jeder gesehen haben sollte.

„Die Dreharbeiten haben uns allen so viel Spaß gemacht und es macht mich auch ein wenig stolz, dass sich von jung bis alt niemand von unseren Mitgliedern zu schade war, sich bei dieser verrückten Aktion zum 'Narren' zu machen“, erklärt WCV-Sitzungspräsident Nicky Kailing. Im Namen des Vorstands bedankt er sich daher zum einen bei allen Darstellern für die Zeit und vor allem für den Mut, den jeder aufgebracht hat, da es nicht für jeden selbstverständlich ist, sich im Strandoutfit vor einer Kamera zu präsentieren. Zum anderen geht der Dank an alle Helfer, die Requisiten für die Aufnahmen zur Verfügung gestellt haben, stellvertretend für alle sei hier Traudel Müller erwähnt, die für den ersten Teil des Videos bereits weit vor dem Beginn der Adventszeit ihr Wohnzimmer schon weihnachtlich dekorierte, obwohl draußen noch alle Blätter an den Bäumen hingen.



Ein weiterer Dank geht an Leon Roskoni und sein Team für die Produktion des Videos. Außerdem, last but not least, an die Stadt Langenselbold, die dem Verein völlig unkompliziert die Dreharbeiten am Kinzigsee gestattet hatte. Das Video kann über die Homepage (www.wcv.info) oder die Facebook-Seite (www.facebook.com/wcv61) des Vereins aufgerufen werden. <https://www.facebook.com/WCV61/videos/1823553021011008>

noch für die Kostümsitzung, am 20. Januar 2018 und für die dritte Fremdensitzung am 3. Februar 2018, die sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk eignen. Erhältlich sind die Tickets über die Homepage des WCV (www.wcv.info) oder im Verkehrsbüro Wächtersbach, Am Schloßgarten 1, 63607 Wächtersbach (Verkaufszeiten: Mo bis Sa: 11 bis 12 Uhr, Mo und Do: 17 bis 18 Uhr).

Wer sehen möchte, was die Narren aus Wächtersbach hauptsächlich machen, der sollte eine der Sitzungen besuchen. Karten gibt es



Erneuter Spendenerfolg

Wächtersbach. Anneliese Grauel konnte durch den Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt in Wächtersbach jeweils 900,- Euro an die DKMS und an die Kinderkrebshilfe überweisen. Auf dem Weihnachtsmarkt Rhönblick und in Hesseldorf konnte sie 422,30 Euro einnehmen und an die DKMS überweisen. Dafür bedankt sie sich herzlich bei all ihren Helfern und Sponsoren sowie auch bei ihren Kunden. Besonderen Dank an den anonymen Sponsor, der die Kosten für die Hütte und Standplatz übernommen hat. Die Backwaren sind schon feste Tradition auf den Wächtersbacher Märkten geworden!



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Der WCV-Vorstand

**Meisterbetrieb
Christian Nix**
Garten- und
Landschaftsbau

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94

Wir wünschen u
Kunden, Freunden und Bekan
und ein gesegnete

Weisgerber
Kanalreinigung e.K.



- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanaluntersuchung
- Grubentleerung

63636 Brachtal / Udenhain • Tel.: 0 60 54 / 25 87
Schauerwaldweg 2 • Fa 0 60 54 / 91 77 48

BÄCKEREI SCHMIDT

Langgasse 29 · ST Wittgenborn
☎ (06053) 2032



Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

www.mittelpunkt-aufenau.de

Frankfurter Str. 59
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-15 30

BAUDEKORATION

WALZ

Wächtersbach-Wittgenborn
☎ (06053) 27 87

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Straße 33

VOLKER'S
JEANS U. SPORTSWEAR

LINDENPLATZ 4 · WÄCHTERSACH
TEL. 0 60 53-37 89

Rasch

HEIZUNGSTECHNIK • BÄDER

Ringstraße 12 · 63607 Wächtersbach-Neudorf
Tel.: 06053/1833 · www.rasch-heizung.de



Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 06053/1603 · Fax 5996

Meisterbetrieb

APPL
Schul- u. Bürobedarf

Lindenplatz
63607 Wächtersbach
Fon (06053) 37 65
Fax (06053) 18 46



ROSEN-APOTHEKE

DR. PH. TAUBER

Poststraße · ☎ (06053) 1696

Wächtersbach
Untertor 2
Tel.: 0178-2910344

fahrschule
bernd schäfer

www.fahrschule-bernd-schaefer.de



**Merry
christmas!**

**Altstadtcafé
Wächtersbach**

Untertor 18 · ☎ (06053) 70 06 00

Zweiradhandel Günter Deubert
Bleichgartenstraße 7
63607 Wächtersbach.
Tel. 06053/-1560

Jahn EDV-Dienst GmbH

Jahn EDV-Dienst GmbH

Wernerstraße 11 · 63607 Wächtersbach
www.JahnEDV.de · Heiko.Jahn@JahnEDV.de
Tel.: 06053/600486 · Fax: 06053/600487

KINZIG-APOTHEKE

Brigitte Brinkmann · Brückenstr. 15
63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-70 05 44 1
Fax: 0 60 53-70 05 44 3

**raumtexstudio
stein+lieder GmbH**

63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
Tel. (0 60 53) 16 10

Optik- und Schmuckstudio Berger

Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70
Optik Berger
info@optikberger.de · www.optikberger.de

Hand in Hand durch den Alltag
SONNENBLUME

Uwe Klein & Waltraud Klein
geb. Berlinger

Im Aßmusgarten 12 Tel. 0 60 53 - 70 00 129
63607 Wächtersbach Fax 0 60 53 - 70 05 379

sonnenblumenhilfe@web.de

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
und nach Absprache

A. FUHRMANN
BÄCKEREI
Vogelsbergstr.7 · WÄCHTERSACH
☎ (06053) 2942



**REISEBÜRO
Wiedner**

M. Wiedner · Bahnhofstraße 17
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-13 11 · Fax: 0 60 53-31 03
Email: reisebuero-wiedner@t-online.de



Unsere verehrten wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018

Ihr Partner für jeden Urlaub

REISE BÜRO
Wenzel

Poststr. 49 (Nähe Bahnhof) · 63607 Wächtersbach
☎ 060 53/90 45
www.reisebuero-wenzel.de

salon wolf

Poststraße 12
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53 / 14 37

ELEKTRO
LEHNHOFF

MARKTPLATZ 8 + 9 11
63607 WÄCHTERSACH
TELEFON (0 60 53) 18 35

Scherfer

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Gerüstbau und Baudekoration

WEBER
Gerüstbau

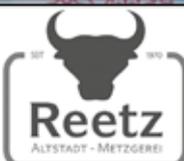
- Arbeitsgerüste
- Schutzgerüste
- Fahrgerüste
- Modulgerüste

Töpferstraße 13
63607 Wächtersbach / Wittgenb.

Telefon: 06053 / 72 34
Telefax: 06053 / 72 52

Musikschule
Ballin

Mittbachweg 4 - 63607 Wächtersbach - Tel.: 06053 6206914
www.musikschule-ballin.de



Altstadt-Metzgerei Reetz
Marktplatz 7
63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512
www.metzgerei-reetz.de

Alles unter einem Dach
Garten-Center Wächtersbach
Inh. Eberhard Muschner
Schlierbacher Straße 35 · Tel.: 0 60 53-31 40

Partyservice
Huck

Partyservice Gisela Huck, Bahnhofstr. 18
63607 Wächtersbach, Tel.: 06053-9583.



SIGRID BLEYMÜLLER
Med. Fußpflege ZFD
Ysenburger Straße 28
WÄCHTERSACH
☎ (06053) 21 42

Änderungsschneiderei
Andrea Jüttner

Pfarrgasse 10 · 63607 Wächtersbach
Tel. 06053-601319

GETRÄNKEABHOLLAGER
Mechthilde Urbanek
Wächtersbach-Neudorf
Aufenauer Straße 33 · ☎ 0 60 53 -97 01



FAMILIE K. H. DECKER
MIETWAGENBETRIEB
☎ (06053) 17 51
WÄCHTERSACH



LVM
Versicherungen
Klemens Frühwacht

Lindenplatz 2 · Wächtersbach · Tel.: 0 60 53 / 55 44
http://fruehwacht.lvm.de

Änderungsschneiderei
Day-Apel

Bahnhofstraße 13 · 63607 Wächtersbach
☎ (06053) 46 20

Altstadt-Frisör
Ihr Frisör in der Wächtersbacher Altstadt

Untertor 10 · 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 / 60 14 32 · www.altstadt-friseur.de

Feliz Navidad

Noeliniz kutlu olsun

Joyeux Noël

Buon Natale



MASS-SCHNEIDEREI
und
STOFFE
Astrid Kaiser

Calaminus-
straße 13
Tel. 99 43

VILLING
Ambulantes Rehazentrum

Poststraße 24
63607 Wächtersbach
Telefon: 06053/4344
www.villing-reha.de



Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Anna Schulze
Kundenberaterin

„Geschenke.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.**
Deutsche Weisheit

Herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

www.vrbank-mkb.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/vrbankmkb

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG



Aus der Erdgeschichte unserer Heimat zwischen Vogelsberg, Spessart und Rhön Wüste, Meer und Lavafluten

Wächtersbach. Die Oberfläche der Erde wird seit ihrer Entstehung wie in einer unendlichen Zeitlupe ständig umgestaltet. So driften die Kontinente auseinander und fügen sich neu zusammen, werden Gebirge aufgetürmt und wieder abgetragen, entstehen Meere und wandeln sich zu Wüsten.

Vulkane brechen aus und bringen Tod und Verderben über weite Landstriche. All diese Vorgänge dokumentieren sich heute in den Landschaftsformen und vor allem auch in den sich aufbauenden Gesteinen.

„Diese ermöglichen erstaunliche Einblicke in die Vergangenheit unserer Heimat und geben Aufschluss über die gewaltigen Naturkräfte, die seit Urzeiten auch hier stetig wirksam sind und auch bleiben werden.“

Jeder Stein zu unseren Füßen ist ein Stück Erdgeschichte und verdient unsere Beachtung!“

Mit seinem Buch möchte der Autor Gerhard Jahn eine Lücke schließen, die bisher in der Literatur zur regionalen Erdgeschichte vorhanden war. Mit gut verständlichen Texten, vor allem aber mit insgesamt 398 zumeist farbigen Abbildungen, Grafiken und Dokumenten wird auf über 400 Seiten die Erdge-

schichte unserer Heimat zwischen Vogelsberg, Spessart und Rhön dargestellt. Besonders ausführlich sind die Kapitel zum Buntsandstein, zum Vogelsberg-Vulkanismus und zur Eiszeit, die bei uns deutliche Spuren hinterlassen haben. Besondere Gesteinsausbildungen, Mineralien und Fossilien werden im Bild vorgestellt und dazu manche Anregungen zu eigenen Erkundungen gegeben. Auch bietet der Autor interessante Details zur Forschungsgeschichte sowie zur Gewinnung und Verarbeitung heimischer Bodenschätze. In diesem Sinne ist das Buch ein idealer Wegweiser in unsere erdgeschichtliche Vergangenheit und für jeden Heimat- und Naturfreund sehr zu empfehlen. Erhältlich ist das Buch in der Buchhandlung und bei TRIGA - Der Verlag, Leipziger Str. 2, 63571 Geinhausen-Roth, www.triga-der-verlag.de



Silvester

*Dass bald das neue Jahr beginnt,
spür ich nicht im Geringsten.
Ich merke nur: Die Zeit verrinnt
genau so wie zu Pfingsten,*

*Genau wie jährlich tausendmal.
Doch Volk will Griff und Daten.
Ich höre Rührung, Suff, Skandal,
ich speise Hasenbraten.*

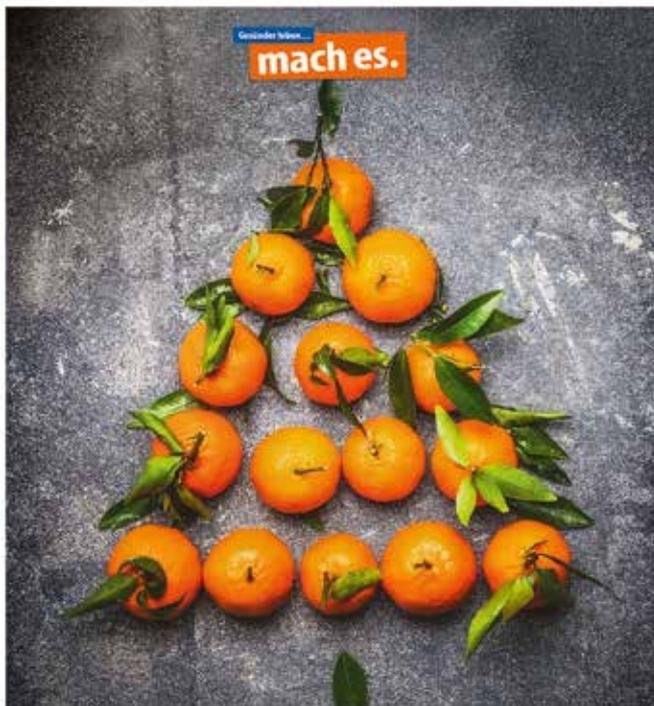
*Mit Cumberland, und vis-à-vis
sitzt von den Krankenschwestern
die sinnlichste. Ich kenne sie
gut, wenn auch erst seit gestern.*

*Champagner drängt, lügt und spricht wahr.
Prosit, barmherzige Schwester!
Auf! In mein Bett! Und Prost Neujahr!
Rasch! Prosit! Prost Silvester!*

*Die Zeit verrinnt. Die Spinne, spinnt
in heimlichen Geweben.*

*Wenn heute nacht ein Jahr beginnt,
beginnt ein neues Leben.*

Joachim Ringelnatz
(1883 - 1934)



Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

www.mach-es.de

Die Schwenninger
Krankenkasse




Weihnachts- Angebot

nur € 99,-

10er Karte

Ab heute gesund!

Auch zum Verschenken!



Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden

Bad Orb: 06052 - 2204
Wächtersbach: 06053 - 1517
Bad Soden: 06056 - 9129999

www.AktiVita.de



MAGNON

Baudekoration

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Bahnhofstraße 35 · 63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 / 21 15 · Fax 30 15



Fröhliche Weihnachten!
Wir wünschen allen Patienten
und Freunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes
und gesundes neues Jahr 2018.



ZAHNTEAM
Praxis Dr. Hager & Dr. Völl

Poststraße 47 a · 63607 Wächtersbach · Telefon: 06053/1687 · info@zahnteam.info

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünschen wir Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins Neue Jahr.



AWO Ortsverein Wächtersbach

Erster Vorsitzender
Norbert Döppenschmitt
Hainhofweg 25
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-20 49

... zuhause ankommen.

Unseren Kunden, Freunden,
Geschäftspartnern und
Bekanntem wünschen wir ein
schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!



**Massivhaus
Kreppenhofer**



**Kreppenhofer
Bau GmbH**

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 06053 - 70 75 60

Lokale Fußballvereine ernennen Integrationsbeauftragte Integration von Flüchtlingen schreitet voran

Wächtersbach/Brachtal. Die lokalen Sportvereine SV Melitia Aufenau, SG Hesseldorf/Weilers/Neudorf/Spielberg und der JFV Kinzigtal ernannten kürzlich Integrationsbeauftragte. Sie dienen als Ansprechpartner für Flüchtlinge, die sich in dem jeweiligen Verein anschließen wollen.

Die alltäglichen Schwierigkeiten der Integrationsarbeit stellen Vereine oft vor besondere Herausforderungen. Beispielsweise gilt es bei der Beantragung von Spielberechtigungen bürokratische Hürden zu meistern, die vom üblichen Antragsverfahren abweichen. Um die ehrenamtlich Tätigen in ihrem Verein in dieser Sache zu entlasten, ernannten die Fußballabteilungen der Sportvereine SV Melitia Aufenau, SG Hesseldorf/Weilers/Neudorf/Spielberg und der JFV Kinzigtal jeweils einen Integrationsbeauftragten im Verein. Dieser fungiert künftig als Ansprechpartner für Fußball-Interessierte Flüchtlinge oder deren Betreuer, die sich dem jeweiligen Verein anschließen wollen. Gleichzeitig berät er die Verantwortlichen bei der Integration in die Mannschaft. Für den Jugend-Förder-Verein (JFV) Kinzigtal hat der Trainer der

D1-Junioren, Christian Klas, diese Aufgabe übernommen. Bisher gelang es ihm, 14 Flüchtlinge in die unterschiedlichen Mannschaften und Altersklassen zu integrieren. Der JFV Kinzigtal ist ein Zusammenschluss der Jugendabteilungen des SV Brachtal, Germania Wächtersbach, KG Wittgenborn, SG Hesseldorf/Weilers/Neudorf, Ayyildizspor Wächtersbach sowie Melitia Aufenau und bietet den Jugendspielern in allen Altersklassen durchgängig eine Spielmöglichkeit an. Bei der Seniorenmannschaft der SG Hesseldorf/Weilers/Neudorf/Spielberg nehmen bisher vier Flüchtlinge am Training teil. Davon sind drei in den Spielbetrieb überführt. Den Posten des Integrationsbeauftragten hat Damir Dudevic, der Trainer der ersten Mannschaft, selbst übernommen.

Beim SV Melitia Aufenau hat der Trainer der zweiten Mannschaft, Alexander Baumbach, das Amt des Integrationsbeauftragten übernommen. Er betreut regelmäßig bis zu zehn Flüchtlinge, die am regulären Trainingsbetrieb seiner Mannschaft teilnehmen. Bisher wurden fünf dieser Spieler in den Spielbetrieb der ersten und zweiten Aufenauer

Mannschaft übernommen. Die Ernennung des Aufenauer Integrationsbeauftragten wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Programms „500 Landinitiativen“ gefördert. Um auch die Bemühungen der SG H/W/N und des JFV Kinzigtal um die Integration der Neu-Wächtersbacher in die Stadt zu unterstützen, fördert die Stadt Wächtersbach dieses Engagement

mit Mitteln des Programms „Sport und Flüchtlinge“. Das Programm wird in Wächtersbach vom Integrationsbeauftragten Tim Schneider sowie vom Sport-Coach Jan Volkman betreut. Auf Landesebene wurde das Programm durch das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport sowie durch die Sportjugend Hessen ins Leben gerufen. Gefördert werden sollen alle Angebote, die eine Integration von Flüchtlingen durch Sportangebote ermöglichen.



Bild: Integrationsbeauftragter Christian Klas (hintere Reihe rechts) bei der Übergabe der Trainingsanzüge an die neu in den JFV Kinzigtal aufgenommenen Kinder.



Allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2018

Turnverein 1906 e. V.
Wächtersbach
Der Vorstand

TVW Ein Verein in Bewegung



*Wir wünschen unseren Patienten,
ihren Angehörigen und allen
Mitbürgern ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr*

**Häusliche Kranken-
und Altenpflege**

Beratung, Information
und vieles mehr...

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

Der Stein

Ein kleines Steinchen rollte munter
von einem hohen Berg herunter.
Und als es durch den Schnee so rollte,
ward es viel größer als es wollte.
Da sprach der Stein mit stolzer Miene:
'Jetzt bin ich eine Schneelawine'.

Er riß im Rollen noch ein Haus
und sieben große Bäume aus.

Dann rollte er ins Meer hinein,
und dort versank der kleine Stein.

Joachim Ringelnatz (1883 - 1934)

Was kostet es eigentlich, Träume
wahr werden zu lassen?
Mut, einfach nur Mut!
-visual statements-



WÜNSCHE ZU WEIHNACHTEN!

Frohes Fest und eine wunderschöne Zeit im Kreis
Ihrer Freunde und Familie!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Energie,
das notwendige Quäntchen Glück und eine große
Portion Mut – damit Ihre Träume wahr werden!

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



Friseursalon
- IL FIGARO -

Wir bedanken uns bei unseren
Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen. Nur so ist es möglich, dass
unser Familienbetrieb weiter für Sie
da sein kann. Vielen Dank dafür!

Ab 3. Januar 2018 ist auch meine
Schwester Vita wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

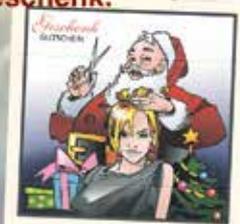
Das besondere Weihnachtsgeschenk:

Unser Geschenk-Gutschein
zu Weihnachten!

Der Friseursalon
mit italienischem Flair
Friedrich-Wilhelm-Str. 27
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-95 07

Unsere Öffnungszeiten:
Di. bis Fr., 9 bis 18 Uhr,
Sa., 8 bis 14 Uhr, Mo. Ruhetag

Am Dienstag, 2. Januar, ist unser Geschäft geschlossen!



Allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Baudekoration Schäffer GmbH
Triebstraße 46 a · 63607 Wächtersbach-Hesseldorf
Tel.: 0 60 53-35 14 · baudekoration-schaeffer@t-online.de

Ihr kompetenter Partner rund ums Haustier Seit 1996

TIERBEDARF

TRAXEL'S Futterlädchen

Das Einkaufsparadies in angenehmer Atmosphäre

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen
und wünschen ein
FROHES WEIHNACHTSFEST
und einen
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
Ihr Team von Traxel's Futterlädchen

LIKE US <http://www.facebook.de/TraxelsFutterlaedchen>

24 Stunden einkaufen: www.DOGhouse24.de
Industriestr. 2 - 63607 Wächtersbach - Tel.: 06053 / 9858

Der Vorstand des Tennisclubs
Rot-Weiß Wächtersbach
wünscht allen Mitgliedern, Freunden
und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2018.

RK

Wir wünschen unseren Mandanten,
Freunden und Bekannten
ein frohliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!

Reinhard Kehm
Steuerberater
Thorsten Kehm
Rechtsanwalt
Fachanwalt
für Steuerrecht
- angestellt -

Poststraße 22 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-61500 · Fax: 06053-615015
info@stb-kehm.de · www.stb-kehm.de

Christkindlein trat zum Apfelbaum,
erweckt ihn aus dem Wintertraum –
„Schenk Apfel süß, schenk Apfel zart,
schenk Apfel mir von aller Art!“
Der Apfelbaum, er rüttelt sich,
der Apfelbaum, er schüttelt sich.
Da regnet's Äpfel rings umher;
Christkindleins Taschen wurden schwer.

Ernst von Wildenbruch
(1845 - 1909)

Bäume leuchtend, Bäume blendend,
überall das Süße spendend,
in dem Glanze sich bewegend,
alt und junges Herz erregend –
solch ein Fest ist uns bescheret,
mancher Gaben Schmuck verehret;
staunend schaun wir auf und nieder,
hin und her und immer wieder.

Johann Wolfgang von Goethe
(1749 - 1832)

Achtung! Wir haben geänderte Öffnungszeiten! **Achtung!**

Am **30. Dezember 2017**
bleibt unser Geschäft **geschlossen!**

Vom **27. bis 29. Dezember 2017** haben wir
von **6 bis 12 Uhr** für Sie geöffnet!

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2018.

Ihr Weisgerber-Team
Industriestr. 52 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-70 68 90 · Fax: 70 68 969
www.weisgerber-umweltservice.de

Wir wünschen unseren
Patienten, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr.

Zahnärzte Dr. Inka Billeb und Dr. Thomas Neubert
Karl-Fröb-Str. 22 A * 63607 Wächtersbach * Tel.: 0 60 53-24 00



Samstag, 30. Dezember

Naturpark Hessischer Spessart lädt ein zur Dankeschön-Wanderung 2017



Bad Orb. Der Naturpark Hessischer Spessart bietet, wie schon in den vergangenen Jahren, dieses Mal am Samstag, 30. Dezember, eine Dankeschön-Wanderung zum Jahresausklang an. Sie soll ein Dankeschön sein an alle naturbegeisterten Wanderer, die im Laufe des Jahres 2017 an den Wanderungen und Führungen des Naturparks teilgenommen haben. Sie soll aber auch ein Angebot für alle sein, die gerne mitgewandert wären, jedoch in 2017 keine Gelegenheit dazu hatten.

Winterwanderungen zum Jahresausklang sollen zum einen entspannt das Wanderjahr abschließen, aber auch mit Spannung dem neuen Jahr entgegensehen.

„In diesem Jahr wollen wir uns bei unserer Dankeschön-Wanderung der mystischen Zeit zwischen den Jahren widmen“, erklärt Natur- und Landschaftsführerin Inge Stange. Die Zeit zwischen Weihnachten und dem 6. Januar ist eine besondere Zeit. Die Arbeit ruht größten-

teils und die Familien sind zusammen. Die Nächte der Mittwinterzeit hatten vor allem auf dem Land eine besondere Bedeutung. Sie wurden „Rauhnächte“ genannt, was wohl auf den Brauch hindeutet, in diesen Nächten Ställe und Wohnräume mit duftenden Kräutern oder sogar mit Weihrauch auszuräuchern um Unheil und böse Geister zu vertreiben. Die Rauhnacht des 30. Dezember gehört zum Monat Juni der Sommerzeit, in der vor allem eins das Leben bestimmt: Aktivität. Das Wetter erlaubt es meist viel draußen zu sein. Jetzt hat man Lust sich zu bewegen, zu gehen, zu laufen und zu wandern. Die Wanderung hat eine Länge von zehn Kilometern und wird etwa vier Stunden dauern. An einem besonderen Kraftort im Wald werden die Teilnehmer eine längere Pause einlegen. Gemeinsam und besinnlich dürfen sie den Ort auf sich wirken lassen. Entsprechende Winterkleidung ist erforderlich, Getränke und Rucksackverpflegung

sollten mitgebracht werden. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz Molkenberg, seitlich des Friedhofs, in 63619 Bad Orb. Am Ende der Wanderung ist eine kleine Einkehr vorgesehen. Wegen großer Nachfrage in den vergangenen Jahren ist die Teil-

nehmerzahl dieses Mal begrenzt. Daher wird um eine rechtzeitige Anmeldung in der Geschäftsstelle des Naturparks Hessischer Spessart, 06059-906783, E-Mail info@naturpark-hessischer-spessart.de oder bei Inge und Michael Stange, Telefon 06052-5428 gebeten.



*Es ist Weihnachtszeit und Brillenwünsche werden wahr.
Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*

Weihnachtsgutschein im Wert von 15,00 €

Augenoptiker



Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Dieser Gutschein ist gültig bis 31. 3. 2018. Einzulösen ab einem Einkaufswert von 100,- €, nur ein Gutschein pro Kauf.

Bad Orb · Hauptstraße · Tel. 06052/7117

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



RIESER
Fenster

*Allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten wünschen
wir frohe, besinnliche Festtage und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*



Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*



becker
HEIZÖL · DIESEL
www.becker-heizoel.de
Industriestraße 37 · 63607 Wächtersbach
☎ (06053) 61300

Mobile Physiotherapie
Anke Körner

*wünscht Ihnen und Ihren Familien
ein zauberhaftes Weihnachtsfest
und einen guten gesunden Start
ins Neue Jahr!*



Tel.: 0 60 53-706 93 19 · Mobil: 0151-59 46 41 71
www.mobile-physio.vpweb.de



Dr. Miriam Röder
 Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
 Im Ziegelgarten 2
 63607 Wächtersbach
 Tel.: 0 60 53-60 34 00
 Fax: 0 60 53-60 34 099

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihr Praxisteam Dr. Miriam Röder



Uli's Obst- u. Gemüsebox
 mit Weindepot
 06053/1643 Untertor 9
 63607 Wächtersbach

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2018.

**Vom 15. bis 24. Januar geschlossen.
 Ab 25. Januar sind wir wieder für Sie da.**

Der Förderverein Schloss und Park blickt zurück auf das Jahr



Wächtersbach. Zum Jahresende ist es üblich, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und ein Resümee zu ziehen. Um es vorweg zu nehmen, der Vorstand des Fördervereins Schloss und Park denkt, es war für den Verein ein gutes Jahr, allerdings gibt es auch einen großen Wermutstropfen.

Doch zunächst der Reihe nach: Mit viel Freude und Engagement haben sich einige Mitglieder am Jahresanfang vom närrischen Treiben inspirieren lassen. Im historischen Gewand hatte die Gruppe beim Faschingsumzug viel Spaß und kam beim Publikum gut an, was auch die Auszeichnung mit dem dritten Platz für die schönste Präsentation bewies. Nochmals vielen Dank an alle Teilnehmenden.

Leider hatte nach der Faschingszeit dann der Spaß ein abruptes Ende. Die vorgesehene Sommerbühne im Schloßpark erforderte eine kurzfristige und entschiedene Stellungnahme. Der Verein möchte an dieser Stelle das sicher kontroverse Thema nicht nochmal thematisieren, ist aber der Meinung, dass ohne das klare Votum und der damit verbundenen intensiven, sachlichen und konstruktiven Aufklärung der Bevölkerung sowie vor allem der politischen Entscheidungsträger, die Vorlage des Kreisausschusses im Kreistag eine Mehrheit gefun-

den hätte und nun alle mit einem gänzlich anderen Faktum hätten umgehen müssen. Der erste Vorsitzende, Dr. Eberhard Wetzel ist zutiefst davon überzeugt, dass die Ablehnung der Sommerbühne in der vorgesehenen Darstellung für den Förderverein sowie vor allem auch für zukünftige Generationen die bisher wichtigste Entscheidung des Vereins war!

Der Vorstand kann nicht verhehlen, dass es nach dieser immensen Arbeit nicht einfach war wieder in den normalen Modus zurückzufinden. Da gab es doch den einen oder anderen Graben und so manche persönliche Enttäuschung zu überwinden.

Dennoch hat der Vorstand einmütig beschlossen weiterzumachen. Beim Messestand der Gemeinde war der Verein präsent, hat bei den Aktionstagen die Rosenrabatten und vor allem hat Hans Döhn noch so manches andere gepflegt.

Die völlig unkoordinierte Baumfällaktion am Spielplatz mit der Zerstörung alter Rhododendren hat dann wieder leidvoll bewusst gemacht, wie unglaublich unsensibel mit dem Park umgegangen wird. Dies und den an mehreren Stellen beklagenswerten Zustand des Parks hat der Vorstand zum Anlass genommen, ein Gespräch mit Bürgermeister Andreas Weiher zu führen, um die momentane und

zukünftige Pflege des Schloßparks zu thematisieren.

Und hiermit ist der Verein beim großen Wermutstropfen!

„Fakt ist: Schloß und Park sind im Besitz der Stadt Wächtersbach und Eigentum verpflichtet. Somit könnte man folgern, dass sämtliche Pflegemaßnahmen im Park von der Stadt auszuführen sind. Die dafür deutlich vermehrt anfallenden Kosten werden wir steuerzahlende Bürger aufbringen müssen oder sie werden an anderen Stellen des städtischen Haushalts eingespart. Ich denke, kommunales Eigentum liegt aber auch in der Verantwortung jedes einzelnen Bürgers, vor allem derer, die es ständig nutzen - Spielplatz, Spaziergang, Hundebesitzer, Picknick, Saufgelage, etc. Um an dieses zu erinnern haben wir - Verein und Kommune - vor unserem letzten Aktionstag im November zur Aktion Rosentag im Schloßpark aufgerufen. Das bescheidene Wetter kann nicht als Ausrede dienen, dass sich keine zehn Bürger eingefunden hatten. Den unermüdetlich Mithelfenden sei an dieser Stelle vielmals gedankt.“

Dr. Eberhard Wetzel weiter: *„Ich sehe uns somit am Scheideweg. Ein Verein lebt von der Mitarbeit seiner Mitglieder, eine Kommune profitiert vom Engagement ihrer Bürger. Wenn dies nicht gegeben ist, werden wir unsere Vorstellungen nicht realisieren können. Wir*

Wächtersbacher Bürger brauchen unseren Schloßpark, aber der Schloßpark benötigt auch die Mithilfe der Bürger. Wenn wir jetzt und in Zukunft die anfallenden Arbeiten nicht nur der kommunalen Verwaltung aufbürden wollen, müssen wir unser Verhalten ändern. Da auch wir Verantwortung für die Pflege und Instandhaltung unseres „Gartens“ haben, sollten wir dies tun!“

Diese Zeilen sollten Anlass zur Besinnung sein. Hieraus resultiert hoffentlich ein größeres Engagement, sich aktiv in die mannigfaltigen Aufgaben rund um Schloß und Park einzubinden. Sollte dies gelingen, könnte aus dem Kleinod etwas wahrhaft Schönes entstehen.

Für den Förderverein Schloss und Park wird das kommende Jahr richtungsweisend sein. Um die Vorstellungen und Projekte näherzubringen, lädt der Vorstand schon jetzt Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am 27. Februar und zur Frühjahrsaktion am 17. März 2018 herzlich ein. Der Erste Vorsitzende Dr. Eberhard Wetzel und der gesamte Vorstand wünschen einen besinnlichen Jahresausklang und hoffen für das kommende Jahr auf die vermehrte ideelle und vor allem aktive Unterstützung für den so schönen Schloßpark.

(Text: Dr. Eberhard Wetzel)



Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V.

JOYEUX NOËL et BONNE ANNÉE

wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern und danken für vielfältige Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V.,
 im Dezember 2017



ALLEN UNSEREN MITGLIEDERN, FREUNDEN UND GÖNNERN

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Ihr Radfahrer-Verein 02 Wächtersbach e.V.

Christnacht

Wieder mit Flügeln, aus Sternen gewoben,
senkst du herab dich, o heilige Nacht;
was durch Jahrhunderte alles zerstoben –
Du noch bewahrst deine leuchtende Pracht.

Ging auch der Welt schon der Heiland verloren,
der sich dem Dunkel der Zeiten entrang,
wird er doch immer aufs neue geboren,
nahst du, Geweihte, dem irdischen Drang.

Selig durchschauend kindliche Herzen,
bist du des Glaubens süßester Rest;
fröhlich begangen bei flammenden Kerzen,
bist du das schönste, das menschlichste Fest.

Leerend das Füllhorn beglückender Liebe,
schwebst von Geschlecht zu Geschlecht du vertraut –
Wo ist die Brust, die verschlossen dir bliebe,
nicht dich begrüßte mit innigstem Laut?

Und so klingt heut noch das Wort von der Lippe,
das einst in Bethlehem preisend erklang,
strahlet noch immer die lieblichste Krippe –
tönt aus der Ferne der Hirten Gesang

Was auch im Sturme der Zeiten zerstoben –
senke herab dich in ewiger Pracht,
leuchtende du, aus Sternen gewoben,
frohe, harzduftende, heilige Nacht!

Ferdinand von Saar (1833 - 1906)

Wir wünschen allen Kunden
und Wächtersbacher Bürgern
eine erholsame Weihnachtszeit und
ein glückliches gesundes neues Jahr 2018.

Bioenergie
WÄCHTERSBACH

Bitte beachten Sie:
Ab sofort keine Astschnittannahme mehr!
Die Annahme erfolgt wieder ab Februar 2018

Dachteam Dietrich



Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2018

Schlierbacher Str. 23
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 74 13
Fax 0 60 53 - 70 74 14
Mobil 01 72 - 98 96 92 0



Ein Fest naht, ein Fest wie kein anderes.
Für alle, die guten Willens sind.
Ein Fest, dessen Geist die Welt umspannt
und über Berge und Täler die Botschaft verkündet: Christ ist geboren.

Joachim Ringelnatz (1883 - 1934)

YSENBURGER HOF
WÄCHTERSBACH

Wir wünschen unseren
Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!

2018

Wir machen vom 27. 12. bis 7. 1. 2018 Betriebsferien!

WIR WÜNSCHEN IHMEN FROHE FESTTAGE UND
EINEN GUTEN START IN EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES
NEUES JAHR 2018

DIE VIELFALT IHRER WÜNSCHE IST DRUCKBAR...

Rötherweg 1 · 36119 Neuhof
Telefon: 0 66 55 / 26 19 · Fax: 7 19 70
E-Mail: info@vogel-druckerei.de
Internet: www.vogel-druckerei.de

Druckerei G. Vogel

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen im alten Jahr. Wir wünschen Ihnen ganz herzlich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

KREIM
GmbH & Co. Zimmergeschäft und Holzhandel KG
Zimmerei und Holzbau
Dachdecker und Spenglerei
36355 Grebenhain · Am Lindich 6
Tel.: 06644-7735 · Fax: 06644-248
E-Mail: holzbau.kreim@t-online.de
Internet: www.kreim-holzbau.de

Meinen Mandanten, Freunden und Bekannten wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Rechtsanwalt und Notar
Ulrich Brinkmann
Obertor 1, 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-14 88, Fax: 0 60 53-24 31

Strohsterne

Auch zur Geschichte des Strohsterns gibt es eine Legende. Die Hirten auf den Feldern hatten von der Geburt Jesu gehört. Sie gingen zum Stall in Bethlehem und betrachteten das Kind in der Krippe. Alle kamen mit Geschenken und die Hirten waren arm und hatten keine Gaben. Dann kam der kleine Hirt Nathaniel auf die Idee einen Strohstern zu basteln. Er schnitt die Halme in die richtige Länge und wickelte einen Wollfaden um die Mitte. Diesen Stern schenkte er am nächsten Tag dann Jesus in der Krippe. Gesichert ist diese Geschichte natürlich nicht. Der Strohstern war der Christbaumschmuck der armen Leute. Als die gläsernen Christbaumkugeln um 1860 aufkamen konnten sich die Bauern den teuren Schmuck nicht leisten. Stroh stand allen



kostenlos zur Verfügung und die Bauern kannten sich mit der Verarbeitung aus. Schon früh wurden Kränze und Zöpfe gebunden um die Häuser zu schmücken. Gerade in den Wintermonaten flochten die Bauern als willkommene Abwechslung Stroh zu verschiedenen Geflechten, die dann an Fabriken verkauft wurden, die daraus zum Beispiel Strohhüte herstellten. Mit der Herstellung war die ganze Familie beschäftigt und die geschicktesten bastelten dann wohl die Strohsterne. Ab dem 19. Jahrhundert sind Strohsterne in den geschmückten Christbäumen bekannt und sind auch heute nicht wegzudenken. Es gibt in Niedersachsen und in der Schweiz zwei Museen die sich nur mit der Geschichte des Strohs und der Verwendung beschäftigen.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!



Maurermeister
- Herbert Forst -

Ausführung von:
Maurer-, Abbruch- und Betonarbeiten
sowie Pflaster- und Natursteinarbeiten
Brückenaauer Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenu
Telefon (0 60 53) 49 83 • Fax 70 09 10 • Mobil 01 73/3 27 42 07

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING
Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52 - 29 20
Fax 0 60 52 - 63 99
Geschäftszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 9.00 - 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -



Stamm-Lauer & Kollegen

Rechtsanwälte und Notare

wünschen ihren Mandanten
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches 2018.



Telefon: 06053-61 43 0
Telefax: 06053-61 43 33
Im Ziegelgarten 50
63607 Wächtersbach

Internet: www.stamm-lauer.de
E-Mail: post@stamm-lauer.de

Der Ambulante
Pflegedienst
Wächtersbach
des Deutschen
Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.



Wir gratulieren unseren
Patienten
Frau Lieselotte Beller,
Frau Elfriede Staab
und Frau Anita Winter

die im Monat November 2017
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen Ihnen
für das neue Lebensjahr alles
Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.

Melitia Aufenau
geht ans „Maximum“



Mannschaftsausflug zu KC Rebell

Aufenau (jv). Nachdem Rapper KC Rebell Freikarten und Pullis für den SV Melitia Aufenau sponserte, besuchte ihn die Mannschaft kürzlich bei seinem Konzert in Frankfurt. Insgesamt neun Spieler besuchten das Konzert. Unter ihnen auch der neue Melitia-Schritfführer Emirhan Baskaya. Gemeinsam mit dem Zweiten Vorsitzenden Marco Biehn hatte er die Idee, das Sponsoring von KC Rebell für neue Mannschaftspullis zu investieren. Das Konzert hat ihn in seiner Idee bestätigt: „Die Stimmung war einmalig. Ich finde es toll, das Logo von KC auf der Brust neben der Melitia zu tragen.“ Und weiter: „Es passt einfach: KC´s Musik kommt bei unserer jungen Mannschaft gut an.“ Beim Konzert trugen die Melitia-Spieler die neuen Pullis.

Während des Auftritts gelang es ihnen, einen Pulli auf die Bühne zu KC Rebell zu werfen. Dieser hielt den Pulli sogleich vor den rund 2.000 Besuchern in der ausverkauften „Batschkapp“ in Frankfurt in die Höhe. Das Publikum reagierte mit einem lauten Johlen. Von der Aktion gibt es auch ein Video, welches die Melitia auf ihrer Facebook-Seite veröffentlichte. Der Auftritt dauerte rund zwei Stunden. KC Rebell spielte vor allem Songs aus seinem neuen Album „Maximum“. Gemeinsam mit ihm traten der Newcomer „Elias“ und „Summer Cem“ auf. Nach dem Auftritt überbrachte Edel-Fan Marco Biehn eine Sprachnachricht von KC Rebell in der What´s-App Gruppe der Melitia: „Jungs, Dankeschön das ihr auf dem Konzert ward und kommt das nächste Mal wieder!“



„Melitia trifft Rap“ – Hintere Reihe stehend von links: Kevin Henß, Rapper „Elias“, Sascha Wiczorek, KC Rebell, Marco Biehn, Rapper „Summer Cem“, Michael Rieger. Zwischen den Reihen hockend: Alexander Mosig. Vordere Reihe hockend von links: Moritz Link, Gideon Zimmer, Florian Werth und Emirhan Baskaya.



Die Schweiz zu Gast in Deutschland: „Zeller Weihnacht“ in Wächtersbach

Wächtersbach. Ein ganz besonderes Weihnachtsspiel bekommen die Gemeinden zu sehen und vor allem zu hören: ein Kinderchor, ein kleiner Erwachsenenchor, ein Bläserensemble, ein Flötenquartett und die Orgel werden die „Zeller Weihnacht“ von Paul Burkhard aufführen. Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 17 Uhr, ist es in der Evangelischen Kirche Wächtersbach-Innenstadt so weit und einen Tag später, am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, ebenfalls 17 Uhr in der Kirche in Wittgenborn. Der Komponist

hatte dieses Spiel auf Bitten des Bürgermeisters für das Dörflein „Zell“ im schweizerischen Töstal geschrieben, wo er sich ein Haus gebaut hatte. Wegen seiner Innigkeit, der man die Verbundenheit mit den Kindern aus dem Dorf abspürt, hat es sich weit verbreitet und gilt heute als das klassische Weihnachtsspiel in der Schweiz. Dass es nun auch bei uns zu hören ist, ist eine ganz besondere Freude. Die Kinder fiebern und die Erwachsenen freuen sich mit. Der Eintritt ist jeweils frei. Am Ende wird um eine Spende gebeten.



MANCHE SCHMÜCKEN
DEN BAUM,
ANDERE DIE EINFAHRT.



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN WUNDERSCHÖNES
WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR!

autohaus
vogt

Autohaus Vogt
GmbH & Co. KG
www.nissan-vogt.de

Brühlstraße 11 • 63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53/61 91 90

Liebe Kunden,

ich verabschiede mich mit einem lieben Dank für Ihr Vertrauen die letzten 13 Jahre und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute. Da wir leider keinen Nachfolger bisher finden konnten, ist der letzte Tag am 30. Dezember 2017.

Herzlichst Ihre *Stefanie Ritter*

von Ihrem

Altstadt-Frisör

Untertor 10 • 63607 Wächtersbach • Tel.: 06053-601432

Vielleicht haben wir ja das Interesse für einen Nachfolger geweckt, dann melden Sie sich gerne (ritter-stefanie@t-online.de)

Veranstaltungskalender Januar bis März 2018

JANUAR

12. Januar, 18 Uhr: Neujahrsempfang der SG Hesseldorf/Weilers/Neudorf 1963 e.V.
13. Januar, 20.11 Uhr: Kostümsitzung, M & M Die Schlabbedabber, Kulturhaus Aufenau.
13. Januar: Weihnachtsbaum-Sammlung in Neudorf, Freiwillige Feuerwehr Wächtersbach, OT Neudorf, Im Bauersfeld, Neudorf.
21. Januar, 17 Uhr: Neujahrs-Orgefeuerwerk, Detlef Steffenhagen, Evangelische Kirchengemeinde.
26. Januar: Tanzrevue der KG Wittgenborn, Kulturgemeinschaft Wittgenborn 1885 e.V.
27. Januar, 20.11 Uhr: Faschings-sitzung des ASV Aufenau, Allgemeiner Sportverein Aufenau, Kulturhaus Aufenau.
28. Januar, 14.31 Uhr: Kinderfasching des ASV Aufenau, Kulturhaus Aufenau.

12. Februar, 15.15 Uhr: Kinderfasching vom Damen-Gymnastik-Verein Weilers e.V., Gemeinschaftshaus Weilers, Neudorfer Straße.
13. Februar, 14.30 Uhr: Kinderfasching der KGW, Kulturgemeinschaft Wittgenborn 1885 e.V.
14. Februar, 12.30 Uhr: Heringsessen der Seniorengemeinschaft HNW, Dorfgemeinschaftshaus Weilers.
19. Februar: Französischkurse der Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V., Altes Rathaus, Aufenau.
25. Februar, 18 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden des West-Bezirks Wächtersbach, Evangelische Kirchengemeinde, Evangelische Kirche, Altstadt.

FEBRUAR

3. Februar, 20 Uhr: Faschings-sitzung der KGW, Kulturgemeinschaft Wittgenborn 1885 e.V.
4. Februar, 14.11 Uhr: Kinderfasching vom WCV, 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V., WCV-Casino.
8. Februar, 14.11 Uhr: Weiberfastnacht, 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V., Treffpunkt am Rathaus anschließend WCV Casino • Schlierbacher Str. 43 • 63607 Wächtersbach.
10. bis 12. Februar: Faschingswochenende mit den französischen Freunden, Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach, Kulturkeller Wächtersbach (Alte Schule Herzgrabenstraße).
11. Februar, 13.11 Uhr: Fastnachtsumzug mit Zugrummel und PartyMeile, 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V., Messelände Wächtersbach.
11. Februar, 10 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenfreunde Kinzigtal, Heinrich-Heldmann-Halle.
11. Februar: Zugrummel beim FC Germania 08 Wächtersbach, Sportlerheim, Auweg Wächtersbach.

MÄRZ

2. März, 19.30 Uhr: Weltgebtag, Evangelische Kirchengemeinde, Katholische Kirche.
2. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der FFW Neudorf.
6. März, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins ECT, Förderverein ECT mit Kita ECT, Räume der Elisabeth-Curdt-Tagesstätte.
11. März, 10 Uhr: Tauschtag der Briefmarkenfreunde „Kinzigtal e.V.“, Heinrich-Heldmann-Halle.
11. März, 18 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden des Ost-Bezirks Wächtersbach, Evangelische Kirchengemeinde, Evangelische Kirche, Altstadt.
13. März, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag der Seniorengemeinschaft HNW, Dorfgemeinschaftshaus Weilers.
16. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der KGW, Kulturgemeinschaft Wittgenborn 1885 e.V.
23. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V., Landgasthof „Zur Quelle“, Aufenau.

Um Änderungen besser berücksichtigen zu können, veröffentlichen wir den Veranstaltungskalender vierteljährlich. Wenn sich Änderungen in Ihrem Programm ergeben, tragen Sie diese bitte immer im Online-Kalender der Stadt Wächtersbach ein. Vielen Dank!



Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.

Im Bahnhof
Bistro & Store
Wächtersbach

Das wünscht Euer Team vom Bahnhof Store & Bistro

FC Germania 08 Wächtersbach ehrt seine Mitglieder



Wächtersbach. Die Ehrungen des FC Germania 08 Wächtersbach, im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 23. November, im Sportheim, lauten wie folgt: Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Ernst Hein und Jürgen Wagner. Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Christian Hofmann, Volker Deubert, und Walter Wiegand. Für 25 Jahre

Mitgliedschaft: Horst Schneeweis und Dieter Hofmann. Auf dem Bild sind von links zu sehen: Jürgen Wagner und Ernst Hein, Christian Hofmann und Horst Schneeweis. Der Vorstand des FC Germania 08 Wächtersbach bedankt sich hiermit noch einmal für die jahrelange Treue und Zugehörigkeit zum Verein.



Frohe Weihnachten und einen sicheren Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Schornsteinfegermeister
Mario Wald mit Team

Sälzerstr. 94 * 63619 Bad Orb * Tel. 0 60 52-22 70 * Fax: 80 14 00



AUMÜLLER IMMOBILIEN

wünscht seinen Kunden und allen Lesern
Frohe Weihnachten und einen
guten Start ins Neue Jahr.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei meinen Kunden und Kundinnen für ihr Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Wieder geht ein aufregendes Jahr zu Ende. In Wächtersbach schreiten die Sanierungsarbeiten im Schloss stetig voran. Die eingewanderten Flüchtlinge haben sich meist gut integriert, viele von ihnen haben sogar eine Arbeitsstelle gefunden. Mir als Maklerin ist aufgefallen, dass das Bestellerprinzip nur gutgestellte Bilderbuchmieter entlastet, nämlich die berufstätigen Nichtraucher ohne Haustiere. Flüchtlinge die ihre Sammelunterkünfte verlassen wollen, junge Berufsanfänger, und Harz IV-Empfänger haben es viel schwerer eine passende Wohnung zu bekommen, denn wer zahlt wünscht sich natürlich langjährige Topmieter. Viele Dinge sind in eine Schieflage geraten, in der Welt und in Deutschland. Umso erfreulicher ist es, dass sich Wächtersbach, und vor allem die Altstadt so positiv entwickelt. Es gibt nicht nur eine Großbaustelle am Schloss, sondern viele weitere Baustellen die sich

quer durch die Altstadt ziehen, um neuen attraktiven Wohnraum in der Altstadt zu schaffen. Die gute Lebensqualität in gesunder Umgebung, mit gut ausgebauter Infrastruktur und einem breitgefächerten Angebot an Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten machen Wächtersbach gerade für berufstätige Menschen und jungen Familien aus den Ballungsgebieten zu einem beliebten Wohnort. Mit professionell erstellten Exposés und individueller Beratung erreichen wir die richtige Zielgruppe ohne den Wert Ihrer Immobilie zu schmälern.

Sollten auch Sie an einer Vermietung oder einem Verkauf Ihrer Immobilie interessiert sein können sie mich gerne unter der Telefonnummer 06053-609193 Mobil: 0173-5178426 anrufen, oder nach Terminabsprache, in meinem Büro in der Bachstraße 4 in Wächtersbach besuchen. Unter www.aumuller-immobilien.de erfahren Sie mehr über AUMÜLLER IMMOBILIEN.

Herzlichst,
Ihre Enesa Aumüller

Anzeigenschluss zu Weihnachten und Neujahr

Ausgabe 26/2017 - 30. Dezember:
Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte
ist Freitag, 22. Dezember, 10 Uhr

Ausgabe 1/2018 - 13. Januar 2017:
Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte
ist Montag, 8. Januar, 15 Uhr

**Das Verkehrsbüro ist ab Fr., 22. Dezember,
13 Uhr bis Fr., 29. Dezember 2017 geschlossen.**
Ab Dienstag, 2. Januar 2018, sind wir wieder
zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da!



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Bitte beachten!

[acht] vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

*Dies ist die Nacht, da mir erschienen
des großen Gottes Freundlichkeit;
das Kind, dem alle Engel dienen,
bringt Licht in meine Dunkelheit,
und dieses Welt- und Himmelslicht
weicht hunderttausend Sonnen nicht.*

*Kaspar Friedrich Nachtenhöfer
(1624 - 1685)*



Rezeptideen -

Zu Weihnachten!

Gewürzsterne



Alle Zutaten gut miteinander vermischen und kneten. Danach den Teig 40 Minuten kalt stellen (Kühlschrank). Den Backofen auf 160°C vorheizen. Den Teig aus dem Kühlschrank holen und nochmal durchkneten. Auf der gut bemehlten Arbeitsplatte wird der Teig dann ausgerollt. Sterne ausstechen und auf ein Backblech le-

gen (vorher mit Backpapier auslegen). Die Backzeit beträgt ca. 8 min. Die Sterne auskühlen lassen. Nun kann man sie beliebig verzieren. Zum Beispiel mit weißer und dunkler Schokolade. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Man kann auch zwei Sterne mit Marmelade zusammensetzen.

Zutaten:

150 g Butter
1 Ei
100 g Puderzucker
1 Pck. Vanillezucker
7 g Lebkuchengewürz
250 g Mehl
etwas Zitronenschale
etwas Kuchenglasur oder auch normale Schokolade





Der Vorstand des Verkehrs- und Gewerbevereins
und das Team des Verkehrsbüros
wünschen allen Lesern,
den Mitgliedern, Inserenten,
Freunden und Bekannten

ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!



lächt vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de · www.vgv-waechtersbach.de

Früher gab's Lametta

So alt ist die Tradition von Lametta nicht. Erst im 20. Jahrhundert entwickelte sich die industrielle Fertigung von Lametta für Weihnachten und war vor allem zwischen 1950 und 1970 an fast jedem Baum zu finden. Es wurde erstmals in Nürnberg 1878 hergestellt. Am Christbaum wurde Lametta erstmalig in Italien verwendet. Daher stammt der Name Lametta, der als Verkleinerungsform im italienischen vom lateinischen Wort „lama“ kommt und „Metall“ bedeutet. Es besteht aus schmalen und glitzernden Metallstreifen und soll der Optik nach glitzernde Eiszapfen symbolisieren. Das Lametta wurde aus Stanniol hergestellt, das geschmolzen, gewalzt und anschließend in schmale Streifen geschnitten wurde. Um den Fall des Lamettas zu verbessern wurde teilweise Blei verwendet, was das Lametta schwerer machte. Wegen der Umweltbelastung von Blei ist die Verwendung sehr stark zurückgegangen. Lametta besteht heute aus Kunststoff. Da es aber als Christbaumschmuck heute kaum noch verwendet wird, gibt es bereits seit einigen Jahren keinen deutschen Hersteller mehr.



Zeit zum Schmökern

Wächtersbach. Carmen Korn, „Töchter einer neuen Zeit“ und „Zeiten des Aufbruchs“ so heißen die beiden Bände einer Trilogie, die bereits erschienen sind (der dritte Teil erscheint im neuen Jahr). Sie erweisen sich als eine mitreißende Mischung aus deutscher Sozialgeschichte und Schmöker.

„Vier Frauen, um 1900 in Hamburg geboren, haben sehr schnell mein Herz erobert. Zunächst war ich erschrocken über die Dicke des Buches mit seinen über 400 Seiten. Wann sollte ich das lesen? Und dann war ich kaum noch davon wegzubringen. Zwei Weltkriege haben die Frauen ganz unterschiedlich ertragen müssen. Vielfältig sind die Erlebnisse, interessant, wie die Schicksale der vier „Mädchen“ und ihrer Angehörigen verwoben wurden. Mir sind die Menschen so vertraut geworden, dass ich sofort auch die Fortsetzung lesen wollte, die in der Nachkriegszeit spielt, in der Zeit Adenauers, der Zeit des Wirtschaftswunders, der Zeit bis 1969. Da konnte ich das gesellschaftliche Leben noch mehr mit meinem vergleichen. Der Roman um die vier Freundinnen und die neu hinzugekommenen Personen spricht unterschiedliche

Generationen an. Für die Älteren stecken viele Erinnerungen an eigene Erlebnisse drin, die Jüngeren erfahren vieles über ihre Großeltern und Eltern und über die Probleme und Freuden dieser Zeit. Und natürlich gibt es auch viele gleiche Lebenssituationen damals wie heute. Die Politik erfährt man durch die Protagonisten, das sind Ärzte und Hebammen, Musiker und Maler. Es gibt ein Model, Galeristen und Buchhändler. Wir leiden mit homosexuellen Paaren unter dem § 175 - wenig ist ausgelassen, was in diesem Jahrhundert zum Leben gehörte - und das vor der Kulisse der zunächst zerstörten, dann wieder aufgebauten Stadt Hamburg. Wer Lebensgeschichten mag, findet hier sein Lesevergnügen. Ich fiebere dem dritten Teil durchaus entgegen.“

„Töchter einer neuen Zeit“ und „Zeiten des Aufbruchs“ sind für die Evangelische Gemeindebücherei neu angeschafft worden. Öffnungszeiten jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, außer in den Schulferien. „Herzliche Einladung, auch wenn Sie nur mal hineinschauen und stöbern wollen.“

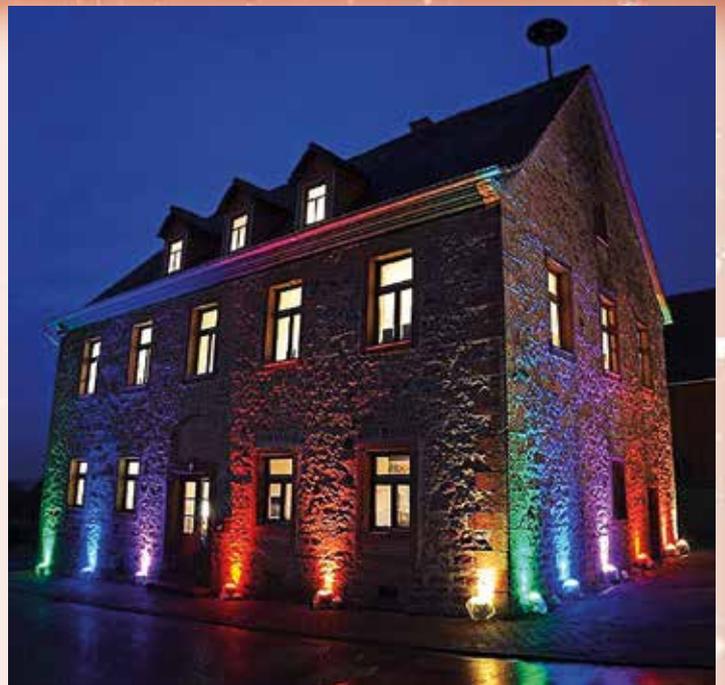
(Text: Angelika Gleichmann für die Evangelische Gemeindebücherei)



Vierte Spielberger Museumsbeleuchtung

Brachtal-Spielberg. Am Sonntag, 17. Dezember, findet von 14 bis 19 Uhr die vierte Spielberger Museumsbeleuchtung statt. Dabei erstrahlt die Fassade des Brachtal-Museums in der Alten Schule Spielberg bei Einbruch der Dunkelheit in vorweihnachtlichem Glanz. Wie auch in den vergangenen Jahren zeichnet sich das Team um Fabian Volz aus Schlierbach für die gesamte Lichttechnik im Außenbereich verantwortlich. Das weihnachtlich geschmückte Brachtal-Museum erwartet seine Besucher mit Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Plätzchen. Die Ausstellung „180 Jahre Wächtersbacher Steingut“ wird an diesem Tag letztmals zu sehen sein und danach abgebaut. „Sind Sie noch auf der Suche nach einem originellen Weihnachtsgeschenk? Das Buch „Wächtersbacher Steingut - 180 Jahre“ ist ebenso vor Ort erhältlich wie das aktuelle Heimatjahrbuch des Main-Kinzig-Kreises

„Zwischen Vogelsberg und Spessart 2018“, jedoch nur noch in begrenzter Stückzahl. Zu sehen ist auch unsere neue Ausstellung zum Thema Struwwelpeter, die Dank Herrn Kunz aus Steinau-Ulbach und Gabi Seidel realisiert werden konnte.“ Den Nachdruck des Original Struwwelpeters gibt es im Museumsshop, jedoch auch nur solange der Vorrat reicht. In der Vitrine im Eingangsbereich werden diverse Figuren aus der Wächtersbacher Steingutfabrik ausgestellt. Im Museumshof bietet der Verein im Rahmen dieses vorweihnachtlichen Jahresabschlusses ab ca. 15.30 Uhr leckeren Bio-Glühwein, alkoholfreien Bio-Glühpunsch (für Kinder und Autofahrer) und gegrillte Würstchen aus regionaler Herstellung für die Besucher an. Der Eintritt in das Museum ist frei. Die Veranstaltung endet gegen 19 Uhr. Auf zahlreichen Besuch freut sich das Team vom Brachtal-Museum in Spielberg.



Die Alte Schule Spielberg erstrahlt in vorweihnachtlichem Glanz. Foto: Volz.



Eine Kerze abbrennen lassen und sich wirklich einmal die Zeit dazu nehmen, gar nichts weiter zu tun als dieses.



(Autor unbekannt)

Gottesdienste an Weihnachten

Evangelische Kirche Wächtersbach

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten in Wächtersbach und Wittgenborn...

Sonntag, 24. Dezember: 16 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 17 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18.30 Uhr: Christvesper in Wächtersbach. 22 Uhr: Christmette in Wittgenborn. 23 Uhr: Christmette in Wächtersbach. **Montag, 25. Dezember:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. 17 Uhr: Aufführung der „Zeller Weihnacht“ in Wächtersbach. **Dienstag, 26. Dezember:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgenborn. 17 Uhr: Aufführung der „Zeller Weihnacht in Wittgenborn.

Kath. Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wächtersbach-Aufenau/Neudorf

Heiliger Abend, 24. Dezember: 16 Uhr: Familienkrippenfeier in Aufenau. 22 Uhr: Christmette in Aufenau. 1. **Weihnachtstag, 25. Dezember:** 10.30 Uhr: Weihnachtsmesse in Aufenau. 2. **Weihnachtstag, 26. Dezember:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Neudorf.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 24. Dezember: 15.30 Uhr: Krippenfeier. 23 Uhr: Christmette. **Montag, 25. Dezember:** 10 Uhr: Festhochamt. **Dienstag, 26. Dezember:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Herz-Jesu-Kirchengemeinde Brachtal-Schlierbach**
Sonntag, 24. Dezember: 16.30 Uhr: Heilige Messe.
Dienstag, 26.: 11 Uhr: Heilige Messe.

Evangelische Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 24. Dezember: 15.30 Uhr: Christvesper in Waldensberg. 17 Uhr: Christvesper in Spielberg mit Krippenspiel. 22 Uhr: Christmette in Spielberg. **Montag, 25. Dezember:** 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Waldensberg. 11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Spielberg.

Kirche des Nazareners

Sonntag, 24. Dezember: 16.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Pastor Dennis Lieske.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenau, Neudorf, Wirthheim und Kassel Martin Luther Kirche Aufenau:

Sonntag, 24. Dezember: 23 Uhr: Christvesper und Christmette mit Pfarrer Mahn. **Dienstag, 26. Dezember:** 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mahn. **Johanneskirche Neudorf: Sonntag, 24. Dezember:** 16.30 Uhr: Krippenspiel auf dem Weidenhof mit Pfarrer Mahn, vorher Treffen an der Johanneskirche um gemeinsam zum Weidenhof zu laufen. **Dienstag, 26. Dezember:** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mahn. **Emmauskirche Kassel: Sonntag, 24. Dezember:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bender. **Montag, 25. Dezember:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mahn.

Geburtstage und Jubiläen im Januar 2018 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

| | | | |
|------------------------------------|----------------------------|------------|----|
| INNENSTADT | | | |
| Söyler, Necati | Spessartstraße 81 | 03.01.1943 | 75 |
| Mauer, Helga | Châtilloner Straße 83 | 06.01.1938 | 80 |
| Frei, Andrei | Châtilloner Straße 57 | 09.01.1933 | 85 |
| Müller, Hildegard | Wolfsgrabenstraße 24 | 10.01.1933 | 85 |
| Förnges, Werner | Friedrich-Wilhelm-Straße 7 | 10.01.1948 | 70 |
| Lieder, Günter | Marktplatz 11 | 11.01.1938 | 80 |
| Von Mitzlaff, Karin | Schloss 2 | 11.01.1943 | 75 |
| Lauer, Alfred | Haitzer Straße 15 | 19.01.1943 | 75 |
| Hartten, Gerhard | Rhönstraße 3 | 23.01.1928 | 90 |
| Diehl, Edith | Bahnhofstraße 46 | 25.01.1938 | 80 |
| Gröll, Brigitte | Brückenstraße 13 | 26.01.1948 | 70 |
| Haußner, Wolfgang | Im Ziegelgarten 20 | 29.01.1948 | 70 |
| Piston, Heinrich | Im Ziegelgarten 34 | 29.01.1948 | 70 |
| Köhler, Heinrich | Sandweg 7 | 31.01.1948 | 70 |
| HESSELDORF | | | |
| Werth, Paula | Brachtalstraße 10 | 01.01.1938 | 80 |
| Stübing, Brigitte | Triebstraße 18 | 28.01.1943 | 75 |
| LEISENWALD | | | |
| Kehm, Willi | Rinderbügener Straße 2 | 09.01.1938 | 80 |
| NEUDORF | | | |
| Schäfer, Peter | Im Bauersfeld 5 | 30.01.1943 | 75 |
| WEILERS | | | |
| Lawrence, Katharina | Udenhainer Straße 19 | 14.01.1928 | 90 |
| Werthmüller, Gabriele | Udenhainer Straße 21 | 08.01.1948 | 70 |
| EHEJUBILARE | | | |
| Hacer und Habib Barutcu | Goldene Hochzeit | 01.01.1968 | |
| Bleichgartenstraße 18, Innenstadt | | | |
| Elke und Dr. Manfred Ruhbaum | Goldene Hochzeit | 19.01.1968 | |
| Fünfkirchener Straße 1 | | | |
| Marianne und Reinhold Kaltenschnee | Gnadene Hochzeit | 24.01.1948 | |
| Wolferborner Straße 51, Leisenwald | | | |
| Asiye und Ahmet Kaya | Goldene Hochzeit | 01.01.1968 | |
| Am Rosengarten 21, Neudorf | | | |
| Ursula und Ottmar Schneider | Goldene Hochzeit | 20.01.1968 | |
| Arnaudstraße 4, Waldensberg | | | |



Bild: Andrea Euler

Jahresabschluss der Hospizgruppe Lichtbogen

Wächtersbach. Die in acht Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises vertretenen Hospizhelfer/-innen feierten ihren Jahresabschluss im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde von Wächtersbach. In einer kleinen Andacht wurde zunächst den über fünfzig Menschen gedacht, die von den ehrenamtlichen Hospizhelfern auf ihrem letzten Weg begleitet wurden. Für die Verstorbenen wurden Kerzen angezündet und Worte der Erinnerung gesprochen.

Die Leiterin von Lichtbogen, Helga Vaeth, dankte den 17 Ehrenamtlichen für ihr Engagement in der Gruppe und vor allem für ihre Einsatzbereitschaft und hilfreiche Arbeit bei den Sterbenden und deren Angehörigen. Lutz Kudrnac sei besonderer Dank für die federführende Gestaltung des Café Lichtblick, das regelmäßig jeden letzten Freitag eines Monats von 15 bis 17 Uhr ange-

boten und inzwischen von vielen Trauernden dankbar angenommen wird. Hier werden Gespräche und Trost in einer besinnlichen aber auch fröhlichen Runde angeboten. Hervorzuheben sei die Ehrung der Stadt Wächtersbach, die der Gruppe in einem feierlichen Rahmen für ihre besondere ehrenamtliche Arbeit eine hohe Anerkennung aussprach und den damit verbundenen Wächtersbacher Ehrenpreis verliehen hatte.

Nicht zuletzt möchte die Hospizgruppe Lichtbogen sich bei den zahlreichen Spendern bedanken, sei es als Einzelperson oder durch den Erlös aus Veranstaltungen oder auch von Spenden aus der Vorsorgeberatung, die ehrenamtlich von Rainer Bleek angeboten wird. Helga Vaeth und die Mitarbeiter von Lichtbogen wünschen allen eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

*Die Geburt Jesu in Bethlechem ist keine einmalige Geschichte,
sondern ein Geschenk, das immer bleibt.*

(Martin Luther, 1483 - 1546)

Trauerdrucksachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Lebenseinstellung und Gewissensruhe

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr;
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

„Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe,
Achtung und Erinnerung bleiben für immer.“

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen,
die mir in den schweren Stunden durch den Verlust
meines geliebten Ehemannes

Rainer Krätschmer

* 27. 12. 1944 † 7. 10. 2017

beigestanden haben. Ein ganz besonderer Dank gilt
Bürgermeister Andreas Weiher, Pfarrerin Beate Rilke,
Pfarrer Rainer Heller, den Vereinen, Politikern und allen,
die an der würdevollen Gestaltung der Trauerfeier,
Beisetzung und des Trösters mitgeholfen haben.

Wächtersbach,
im Dezember 2017

Fatima und Svetlana Krätschmer



Gottesdienste in Wächtersbach

Evangelische Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 17.: 14 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes und Eröffnung der 59. Aktion „Brot für die Welt“. **Sonntag, 31.:** 19 Uhr: Jahresschlussgottesdienst in Spielberg. 15.30

Uhr: Jahresschlussgottesdienst in Waldensberg. **Kindergottesdienst:** 17. Dezember, 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Spielberg an allen Adventssonntagen zum Üben für das Krippenspiel.

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 20.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 21.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 23.:** 18 Uhr: Kein Gottesdienst! **Mittwoch, 27.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 28.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 30.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Bernd Schneider - Mit Abendmahl.

18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V. Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Montag, 18.: 18 Uhr: Roratemesse. **Freitag, 22.:** 15 bis 18 Uhr: Beichtgelegenheit vor Weihnachten. 19 bis 20 Uhr: bei einem auswärtigen Geistlichen. **Samstag, 23.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Samstag, 30.:** 17.30 Uhr: Vor-

abendmesse mit Jahresschluss. **Sonntag, 31.:** 17.30 Uhr: Abendmesse zum Jahresschluss. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** Sonntag, 31.: 11 Uhr: Heilige Messe zum Jahresschluss.

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Mittwoch, 20.: 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. **Donnerstag, 21.:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf. **Freitag, 29.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé in der Bücherei. **Sonntag, 31.:** 17 Uhr: Jahresschlussvesper in Wittgenborn. 18 Uhr: Jahresschlussvesper in Wächtersbach. **Montag, 1. Januar (Neujahr):** 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:**

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Krabbelgruppe:** dienstags, 10 Uhr im Gemeindehaus, 2. Stock. **Jugend-Gospelchor „HO-NEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr im Pfarrhaus. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre). **(Nicht während der Schulferien).**

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wächtersbach-Aufenu/Neudorf

3. Adventssonntag, 17.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. 18 Uhr: Ökumenische Andacht mit Ankunft des Friedenslichtes in Aufenu. **Mittwoch, 20.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19

Uhr: Abendmesse, anschl. Beichtgelegenheit in Aufenu. **Donnerstag, 21.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Samstag, 23.:** 17 Uhr: Vorabendmesse in Aufenu.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenu, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Martin Luther Kirche Aufenu: **Sonntag, 17.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Logsch. 18 Uhr: Ökumenischer Lichtergottesdienst in der Kath. Kirche Aufenu mit Pfarrer Mahn.

Emmauskirche Kassel: **Sonntag, 17.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Logsch. **Donnerstag, 21.:** 18.30 Uhr: Ökumenischer Lichtergottesdienst in der Kath. Kirche Wirtheim mit Pfarrer Mahn und Pfarrer Aul.

Liebe ist die einzige Macht die im Stande ist einen Feind in einen Freund zu verwandeln.

Martin Luther King

Chorgemeinschaft „Gloria“ in der Johanneskirche Neudorf: „Besinnliche Adventsstunde“

Neudorf. Wenn es draußen langsam kalt wird und es überall nach Lebkuchen und Tannennadeln duftet, will sich die Chorgemeinschaft Glorias allmählich auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereiten. „In der „Besinnlichen Adventsstunde“ können auch Sie dem lauten Trubel und Einkaufsstress für etwa eine Stunde entkommen.“ Daher sind ALLE, die ein bisschen Geborgenheit, Ruhe und Frieden suchen, ganz herzlich am Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr, zur „Besinnlichen Adventsstunde“ eingeladen. Mitwirkende: „Gloria-Singers“, Jugendchor „Fortunes“

und die „Kinzigpatzen“ der Chorgemeinschaft Gloria Neudorf, die Chorgemeinschaft Brachtal, u.v.m. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Hospizgruppe „Lichtbogen“ Wächtersbach wird gebeten. Die Chorgemeinschaft Gloria freut sich auf zahlreiche Gäste.



Abendgottesdienst mit Austeilung des Friedenslichts

Wittgenborn. Die evangelische Kirchengemeinde lädt am dritten Advent, 17. Dezember, ganz herzlich zum Abendgottesdienst um 18 Uhr nach Wittgenborn ein. An diesem Sonntag wird das Friedenslicht von Wien aus mit dem Zug in viele Städte und Dörfer in ganz Deutschland gebracht. In zentralen Aussendungsfeiern wird es weitergereicht an Gruppen und Gemeinden. An Weihnachten wird das Licht in vielen Kirchen und Häusern brennen. Das Motto der Friedenslichtaktion 2017 lautet: „Auf dem Weg zum Frieden“. Die Pfadfinder bringen das Friedenslicht am dritten Advent auch

nach Wittgenborn. Die seit Bethlehem nicht erloschene Flamme wird an alle Interessierte im Rahmen des Abendgottesdiensts um 18 Uhr in der Kirche in Wittgenborn übergeben. Daher wird gebeten, Laternen und Kerzen mitzubringen. Anschließend gibt es Punsch auf dem Vorplatz der Kirche. Am dritten Advent findet kein Gottesdienst in der Innenstadt statt und die Kirchengemeinde freut sich über zahlreiche Besucher in Wittgenborn.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 22. Dezember, 10 Uhr. Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 30. Dezember 2017.






pierre cardin

**DAS BESTE
... KOMMT ZUM SCHLUSS**

-40%

**auf alle
Herrenwolljacken/mäntel**

**Wir wünschen allen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

 Ihr Modefachgeschäft im Herzen von Bad Orb
**hessberger
moden**
www.hessberger-moden.de

Marktplatz 11 • 63619 Bad Orb • Tel: 06052 2634 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr, Sa. 9.30 bis 17 Uhr

*Nach Hause kommen, das ist es, was das Kind von Bethlehem allen schenken will,
die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde.*

Friedrich von Bodelschwingh (1831 - 1910)



**Einpackservice
11.12.-23.12.2017
in unserer Shopzone.**

Lassen Sie Ihre bei uns gekauften Geschenke festlich verpacken. Als kleine Spende bitten wir Sie um ~50 € zu Gunsten der Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach.
11.12.-16.12.: 12.00 bis 19.00 Uhr
18.12.-23.12.: 10.00 bis 19.00 Uhr



**Cocktails trinken für den guten Zweck!
22.12.2017 von 16.00-20.00 Uhr
auf unserer Aktionsfläche im Erdgeschoss.**

Trinken Sie einen der leckeren Cocktails, die das Team von „We love Cocktails“ frisch für Sie zubereitet, und tun Sie gleichzeitig mit Ihrer Spende von 1.-€ etwas Gutes.



**Wintergrillen
22.12. + 23.12.2017
auf unserem Parkplatz**

Leckereim vom Grill und süßiger Glühwein erwarten Sie an unserem winterlichen Grillstand. Die Einnahmen werden der Kinder Krebshilfe gespendet.



Globus Aktionen

Interessante Seminare und
Veranstaltungen
für Sie zusammengestellt.

Weitere Informationen und
Teilnahmecoupons erhalten Sie
an der Globus Kundeninformation.

Globus Handelshof St. Wendel
GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr



www.globus.de